

WOCHENBLATT

Oberes Glantal · Der Südkreis

Amtliche Bekanntmachungen

52. Jahrgang - 18. Woche -
6. Mai 2023

der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

11. Kulinarische Panoramawanderung

„Gut essen und trinken mit Panoramaaussicht“ – so lautet das Motto der „Kulinarischen Panoramawanderung“, die auch in diesem Jahr wieder Wanderlustige in die Region zieht. Schnüren Sie die Wanderschuhe und genießen Sie die schönsten Aussichten auf Glantal, Donnersberg und Remigiusberg.

Am Sonntag, den 07. Mai 2023 startet die 11. Kulinarische Panoramawanderung.

Die offizielle Eröffnungsfeier findet ab 10 Uhr am Bahnhof in Glan-Münchweiler statt. Die 8-köpfige Blaskapelle „Die Blechquäler“ spielen zur Eröffnung traditionelle Blasmusik und auch moderne Pop- und Schlager Titel. Starten Sie Ihre Wanderung mit der Auftaktveranstaltung in Glan-Münchweiler und planen Sie Ihre Wanderstecke ganz individuell nach Ihren konditionellen und kulinarischen Vorlieben.

Zu diesem schon fest etablierten Wanderevent wurde wieder eine interessante Strecke mit vielen schönen Panoramablicken ausgewählt. Bestimmen Sie Ihr eigenes Wandertempo und genießen Sie den Frühling. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Gastwirte und Vereine laden an verschiedenen Stationen zum Entspannen und Verweilen ein.

Familien mit Kinderwagen und Inline-Skater finden auf dem Glan-Blies-Radweg eine tolle befestigte, ebene Strecke mit zahlreichen Bahnhaltungen. Die Strecke ist ausgeschildert, folgen Sie dem Veranstaltungslogo.

Die vielen Vereine und ehrenamtlichen Helfer in allen Ortsgemeinden freuen sich über Ihr Kommen!

Mehr Informationen unter www.kulinarische-panoramawanderung.de.



11. Kulinarische PANORAMAWANDERUNG

07. Mai 2023
10:00 - 18:00 Uhr

Etschberg | Fockenberg-Limbach | Glan-Münchweiler
Matzenbach | Niedermohr | Rehweiler
Reuschbach | Theisbergstegen

Das Wandererlebnis für Klein und Groß, Jung und Alt.

www.kulinarische-panoramawanderung.de



www.kulinarische-panoramawanderung.de
11. Kulinarische Panoramawanderung
am 07. Mai 2023
10 - 18 Uhr

Folgen Sie diesem Logo

Panorama-Strecken
Niedermohr - Theisbergstegen 12,0 km
Rundweg über Etschberg 6,8 km

Glan-Blies-Radweg 11,1 km
Landschaftliche Strecke

Nebenstrecken

Theisbergstegen
OT GODELHAUSEN
1. Gastsitte „Live-Bühne“ selbstgemachte Flammkuchen, überbackener Schafskäse, Eisespezialitäten
2. Fam. Ohliger: Schokolade, Liköre, Apfelsaft, Mineralwasser, süße Waffeln, süßes Gebäck, Schmalzbröte, Lutwergbrote, Käse oder heiße Würstchen mit Weck, Straßenkreide malen im Hof
3. Gastsitte „Zum alten Wasserkorb“

OT THEISBERGSTEGEN
1. Infopunkt Theisbergstegen (10 - 15 Uhr)
2. OG / Freiwillige Feuerwehr: Schwänke, Bratwurst u. Getränke
3. Buchwäldchen, ab 13 Uhr: Hüttenschmaus und Getränke

Etschberg
1. Dorfgemeinschaftshaus: Tanze mit Leo Calabrese, Kaffee & Kuchen, Snacks
2. Jahrgangstafel: 12 Tischspießhühner, Gymnastik, Kussel, Flammkuchen (auch vegetarisch) selbstgemachte Liköre, Spielkiste, Kinderchristkindl, Blumentischchen
3. Grillfreunde: selbstgemachte Bratwürste
4. Internationales Art, Gin & Tonic
5. Gesangverein: Kaffee und Kuchen
6. Team Plan B & Co: Ukrainisches und afghanisches Essen
7. VdL Etschberg: pfälzische Weine und diverse Getränke
8. Hüpfburg, Panoramawiese, Anbindung an Burgenberg, bei schlechtem Wetter im Sportheim, ausreichend Parkplätze vorhanden

Matzenbach
OT GIMSBACH
1. Hans Wein: Grumbeerwaffele aus Omas
2. Godelsen, Getränke mit und ohne Alkohol
3. W. Müller / H. Jung: Schokolade und Liköre, Getränke, Kaffee & Kuchen, Grillgut, „Rostige Ritter“

OT MATZENBACH
1. Landgasthof „Baumstube“
2. Angelverein MB: Fischfrühdellen mit Kartoffelsalat, Fischbrötchen
3. Fam. Zorn & Team: Saumagen-Burger, Bratwurst, Brezeln, Faschiert
4. Wein & alkoholfreie Getränke
5. Musikalische Unterhaltung (Musik-Box) 10 - 18 Uhr
6. großer Kinderspielfeld und Bolzplatz
7. Feuerwehr / Intervall Matzenbach: Bauernbrat mit hausgemachtem Quark, Kaffee, Bratwurst und Saumagen im Weck

Fockenberg-Limbach
1. Gesangverein: Schupfnudeln mit Sauerkraut (vegetarisch), Schupfnudeln mit Speck und Sauerkraut, Wurst rot und weiß mit Brötchen, Käsestrangen, Kaffee und Kuchen, Kinderschinken, Dosen werfen, Auftritt des Musikvereins Reichenbach-Stegen
2. Schleppeausstellung

Reuschbach
1. Elternrat Kitz „Kita-Stemler“
2. Kaffee & Kuchen, kühle Getränke, Kindermilch

Rehweiler
1. Karne am DGH: Kinderkarussell, kühle Getränke
2. Jäger: Schachbrettspiel vom Wild, Gyros vom Wild, Wildbratwurst, Pommes, Bier & alkoholfreie Getränke
3. Bistro „Zur Schauer“: Kaffee und hausgemachter Kuchen, Eisbecher, kleine Speisekarte und Rindfleisch mit Meerrettich, Grumbeerwaffele und Saumagenburger
4. Milchbäcker: Sal. Eis, Kaffee & Torten, Paulaner Weißbrotstrüdel, Brüssler Waffeln, Flammkuchen

Glan-Münchweiler
1. Infopunkt OG Glan-Münchweiler
2. Ortsgemeinde: Getränkestand, Brezeln, herzhafte belegte Brötchen
3. „3 Brüder“: Karle und Italienische Spezialitäten
4. Heidehaus: Gl. Wildbret, Wildbraten, Wildbienen, Wildsalami, Kellerbrot u. alkoholfreie Getränke
5. Kappes: Ull: Wein, Sekt, Wasser, Käseplatte, Laugenstangen

Wildpark Potzberg
www.wildpark.potzberg.de

Neunkirchen am Potzberg

Fockenberg-Limbach

Reuschbach

Niedermohr

Urfahrerregion OHRBACHSEE-GLANTAL

Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde.

Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr: 06373-504-108

eMail an: buchung@buergerbus-og.de oder direkt: www.buergerbus-og.de

Die Fahrten sind für Sie kostenlos

IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Rufnummer Zentrale:
06373/504-0
Feuerwehr
Verbandsgemeinde Oberes Glantal
- Notruf 112 -

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst unter der Tel.-Nr. 0631/89290929

Ärztlicher Notfalldienst:

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:

Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag	07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Deutsche Rheuma-Liga

Arbeitsgemeinschaft Kusel
Hauptstr. 59, 66909 Nanzdietschweiler
Tel.: 06383/1386
Email: kusel@rheuma-liga-rlp.de

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Gruppenabend im Stadtteilzentrum Diedelkopf, Trierer Str. 161, donnerstags von 19:30-21:00 Uhr

Frauenzucht Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen
Kontakte
in den Verbandsgemeinden:
Glan-Münchweiler 06384/323
Initiative des Kreisseniorenrates Kusel

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.
Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220
Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/7977777
APOTHEKEN-NOTDIENST
Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ (0,14 Euro/Min.)
Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Krämler 7, 66904 Brücken (neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:

Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:

VG-Verwaltung, Herr Tobias Weber,
Tel.: 06373-504-201,
t.weber@vgog.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistent:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.
Haushaltsnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.
Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.
Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.
Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20
Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet), Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt
Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Hauptstraße 52
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos, neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846
Email: slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de
Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatl. anerkannt)
Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendberuholungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking
Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz Kreisverband Kusel

Geschäftsstelle Lehnstraße 34, 66869 Kusel
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen
1. Mittwoch im Monat Servicemittag für Arbeitnehmer von 14.00 - 17.30 Uhr
Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität

ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelberg, Glanstr.44., Frau Schmidt Kerstin. Mo - Fr 09.15 - 14.30 Uhr, Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr. Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH

Evangelische - Katholische Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/924615

AWO Betreuungsverein

Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email: betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser (Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:

* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweiler, Henschel, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdietschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren wieder Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde. Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr: 06373-504-108, eMail an: buchung@buengerbus-og.de oder direkt: www.buengerbus-og.de
Die Fahrten sind für Sie kostenlos
Für die Fahrten gilt neben der Maskenpflicht auch die sogenannte 3G-Regel (Geimpft, Genesen oder Getestet!)

Ambulanter Hospiz- und Palliativer

Beratungsdienst Kusel-Altenglan, Oberes Glantal, Lauterecken-Wolfstein, Bruchmühlbach-Miesau, Ramstein-Miesenbach und Landstuhl
Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen, Remigiusbergstr. 10, 66869 Kusel
Telefon: 06381/9961147. Email: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/18099, Email: info@kaiserslautern.aidshilfe.de (Montag + Freitag 12.00 - 15.00 Uhr, Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr)
Hotline 0180/3319411

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Beate Fauss, Lehnstr.5, 66869 Kusel
Tel.: 06381-427707
E-Mail: beate.fauss@web.de sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft: Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke Homburg: 06841/694-220

Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß, Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen im Haus der Diakonie
Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

Erziehungs- und Familienberatung

Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

Suchtberatung, Jugend- und Drogenberatung, Angehörigenberatung, Prävention

Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht

Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatlich anerkannt)

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Kindererholung, Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.

Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrund Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112



Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Gemeinsame Veröffentlichungen und amtliche Bekanntmachungen



Hinweis für alle amtlichen Bekanntmachungen gemäß § 27 a VwVfG

Die öffentlichen bzw. ortsüblichen Bekanntmachungen sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse www.vgog.de abrufbar

Achtung!

Vorgezogener Redaktionsschluss für das „Wochenblatt“

Wegen dem Feiertag (Chr. Himmelfahrt) am 18. Mai, wird der Redaktionsschluss für die KW 21, Ausgabe 27. Mai 2023, auf **Mittwoch, den 17. Mai, 14:00 Uhr** vorverlegt. Wir bitten um Einhaltung der Redaktionsschlusszeit, da zu spät eingehende Presstexte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Öffentliche Ausschreibung



Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit Sitz in Schönberg-Kübelberg schreibt folgende Arbeiten auf Grundlage der VOB/A aus:

Sanierung von Beleuchtungsanlagen

- Grundschule in Breitenbach (E39862779)
- Grundschule und Turnhalle in Glan-Münchweiler (E59557552)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht:

- | | |
|---|---|
| 1. Submissionsanzeiger | Schopenstehl 15, 20095 Hamburg
Fax 040/40194031 |
| 2. Subreport | Postfach 910860, 51101 Köln
Fax 0221/9857866 |
| 3. bi, Bauwirtschaftliche Information | Postfach 3407, 24033 Kiel
Fax 0431/5359225 |
| 4. Subreport ELVIS | https://www.subreport.de |
| 5. Homepage: www.vgog.de | Rubrik: Aktuelles/Ausschreibungen |
- Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
gez.: Lothschütz, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 09.05.2023, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 14, 66914 Waldmohr eine Sitzung des Haupt-, Finanz, Bau- & Umweltausschusses der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt.
Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 9 – öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. **Antrag der FWG-Fraktion;
Ergänzungsantrag zum Stellenplan im Rahmen der Haushaltsplanung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal 2023/2024**
2. **Beratung und Empfehlung über die Haushaltsplanung der Verbandsgemeinde Oberes Glantal für die Haushaltsjahre 2023 und 2024**
3. **Freiflächenphotovoltaikanlage Steinbach**
4. **Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf der Gemarkung Steinbach
Aufstellungsbeschluss**
5. **Teiländerung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde Waldmohr zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf der Gemarkung Dunzweiler
Aufstellungsbeschluss**
6. **Neuwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde;**
 - a) **Vorschlag für den Wahltermin,**
 - b) **Auftrag an die Verwaltung zur öffentlichen Ausschreibung der Stelle**
7. **Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO**
8. **Informationen**
9. **Vertragsangelegenheiten**

Schönberg – Kübelberg, den 26. April 2023
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 liegt bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8, Schönberg-Kübelberg, Zimmer Nr. S1-5.10 bis zur Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinde Oberes Glantal haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024 einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal einzureichen.

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 08.05.2023, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 14, 66914 Waldmohr eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. **Beratung und Empfehlung über die Wirtschaftspläne der VG-Werke Oberes Glantal für die Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für die Jahre 2023 und 2024**
2. **Fahrzeugkonzept VG Werke, Ersatzbeschaffungen im Abwasserwerk**
3. **NBG Ortsmitte in der OG Krottelbach; Auftragsvergabe Kanalisation und Wasserversorgung**
4. **Kläranlage Nanzdietschweiler - Erneuerung der Rechen- und Sandfanganlage; Vorstellung der Planung**
5. **Informationen**

Schönberg – Kübelberg, den 26. April 2023
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

Hinweise auf die Gefahrenabwehrverordnung für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal sowie das Benutzen von Feldwirtschaftswegen und privaten Flächen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
aufgrund zunehmender Beschwerden über das Halten und Führen von Hunden, Verunreinigungen durch Hunde und Benutzung von Feldwegen mit Fahrzeugen, wird auf die Gefahrenabwehrverordnung für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Anlagen und an öffentlichen Einrichtungen vom 13.04.2021 hingewiesen. Hunde dürfen auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen innerhalb der bebauten Ortslage nur angeleint und durch geeignete Personen geführt werden. Im Übrigen sind Hunde außerhalb der bebauten Ortslage umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen nähern. Blindenhunde sind ausgenommen, sofern sie als solche besonders gekennzeichnet sind.

In öffentlichen Anlagen ist es verboten, Hunde ohne geeigneten Führer auszuführen oder freiumherlaufen zu lassen sowie sie auf Kinderspielplätze mitzunehmen oder in Brunnen, Weihern oder Wasserbecken baden zu lassen.

Halter und Führer von Hunden müssen dafür sorgen, dass die öffentlichen Anlagen sowie Geh- und Radwege nicht mehr als verkehrsbüchlich verunreinigt werden. Zur Beseitigung eingetretener Verunreinigungen sind Halter und Führer nebeneinander in gleicher Weise unverzüglich verpflichtet.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen das ordnungsgemäße Halten und Führen von Hunden, Verunreinigungen durch Hunde verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass es auch ohne ausdrückliche Zustimmung des Grundstückseigentümers nicht gestattet ist, private Grundstücke bzw. landwirtschaftlich genutzte Flächen zu betreten bzw. diese zum Spielen mit Hunden zu nutzen. Das gleiche gilt für das Befahren mit Fahrrädern, Motorrädern (insbesondere Motocross-Bikes), Quads oder das Reiten mit Pferden. Verstöße hiergegen werden zivilrechtlich geahndet. Entsprechende Schäden sind zu ersetzen.
Auch möchten wir darauf hinweisen, dass das private Befahren von Feldwirtschaftswegen

gen mit motorisierten Fahrzeugen jeglicher Art, nicht ohne besonderen Anlass (entweder land-/forstwirtschaftliche Nutzung, Unterhaltung von privaten Grundstücken etc.) zulässig ist. Die entsprechende Feldwegebekanntmachung ist zu beachten. Verstöße hiergegen werden als Verkehrsordnungswidrigkeit geahndet. Ferner kann es bei Nutzung der Feldwege ohne entsprechende Erlaubnis zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.

Wir bitten Sie im eigenen Interesse, ihr Verhalten so anzupassen, dass Ihre Mitmenschen davon nicht gestört werden und die allgemein gültigen rechtlichen Vorgaben eingehalten werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ordnungsamt der Verbandsgemeinde
Oberes Glantal



Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal möchte in den Grundschulen in ihrer Trägerschaft eine Frühbetreuung aufbauen und sucht hierfür

Betreuungskräfte (m/w/d).

Die Frühbetreuung findet täglich (Montag bis Freitag) in der Zeit von 7.00 Uhr bis Schulbeginn statt. Die Einstellung ist zunächst projektbezogen, sodass die Stellen befristet bis zum Ablauf des Schuljahres 2023/2024 zu besetzen sind. **Zu besetzen ist die Stelle am Standort der Grundschule Glan-Münchweiler.**

Ihr Profil

- Gesucht werden volljährige Betreuungskräfte, welche fachlich, persönlich und gesundheitlich dafür geeignet und erfahren sind, Kinder im Grundschulalter zu beaufsichtigen.
- Einen aktuellen Nachweis über die Erste-Hilfe-Ausbildung, bevorzugt die Erste Hilfe am Kind nachweisen können bzw. Sie bereit sind, an einer entsprechenden Ausbildung teilzunehmen.
- Nachweis der Masernimmunität bzw. die Bereitschaft sich gegen Masern impfen zu lassen.
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie Freude am Umgang mit Kindern

Wir bieten

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 3,75 Stunden. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sofern Sie sich für diese ausgeschriebene Stelle interessieren und noch weitere Fragen zur Frühbetreuung haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Weber (Telefon: 06373-504-201). Interessenten richten ihre Bewerbung bitte **bis spätestens 15.05.2023** unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die

Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Fachbereich 1A.2 – Personal
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an: bewerbung@vgog.de

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Bewerber richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schönenberg-Kübelberg, den 11.04.2023
Verbandsgemeinde Oberes Glantal
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

IMPRESSUM - Amtsblatt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Christoph Lothschütz (V.i.S.d.P.), Rathausstraße 8, Tel. 06373 504-0.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Herstellung: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Zustellung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572498-40 oder -41.
Das Amtsblatt Oberes Glantal erscheint wöchentlich freitags/ samstags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Oberes Glantal wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Oberes Glantal verteilt. Auflage 16.030 Exemplare. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.



Hinweise für das Benutzen von Rasenmähern und sonstigen lärm-
zeugenden Arbeitsgeräten und Maschinen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Oberes Glantal,

vermehrt erreichen in letzter Zeit das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal Beschwerden über Ruhestörungen, meist ausgelöst durch Rasenmäher, Arbeitsgeräte etc.

Nachfolgend die wichtigsten Regelungen, wann lärmzeugende Garten-, Bau- und Handwerksgeräte im Privat- und Wohnbereich eingesetzt werden dürfen:

Arbeitsgerät	Tag	Uhrzeit	Ausnahmen
Rasenmäher Motorsäge Heckenschere Kreissäge Bohrgeräte u. sonstige Baugeräte	<u>werktags</u> (also <u>außer sonn- und feiertags</u>)	<u>7,00 – 13,00 Uhr</u> und <u>15,00 – 20,00 Uhr</u>	<u>Keine</u>
Freischneider Grastrimmer Graskantenschneider Laubbläser Laubsammler	<u>wie oben</u>	<u>9,00 – 13,00 Uhr</u> und <u>15,00 – 17,00 Uhr</u>	<u>Keine</u>

Die vorgenannten Regelungen gelten nicht im Rahmen der öffentlichen Daseinsfürsorge, bei der gewerblichen Nutzung und in Gewerbe- und Industriegebieten sowie im Einzelfall für andere Fallkonstellationen.

Wir weisen darauf hin, dass Ordnungswidrigkeiten bei Anzeigen konsequent verfolgt werden. Bei Zuwiderhandlung kann ein Bußgeld bis zu 5.000 € verhängt werden.
Nähere Informationen erteilt Ihr Ordnungsamt unter den Telefonnummern 06373/504 – 230 bzw. 234

Das Fundamt Waldmohr meldet:

Im Bürgerbüro Waldmohr wurde eine Autoschlüsselkarte (Fundort Parkplatz Nähe Kleeblatt in Waldmohr) als Fundsache abgegeben.
Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Waldmohr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel.: 06373/ 504-220 oder -221.

Freiwilliges Soziales Jahr – Teilnehmer (m/w/d) gesucht!

Das **Interkulturelle Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz mit Sitz in Kusel GmbH (IKO-KU)** bietet in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Oberes Glantal im Schuljahr 2023/2024 folgende Plätze zur Leistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an:

- Grundschule Altenkirchen mit Ganztagssschule
- Grundschule Breitenbach mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Brücken mit Ganztagssschule
- Grundschule Herschweiler-Pettersheim mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Schönenberg-Kübelberg mit Ganztagssschule
- Grundschule Waldmohr mit Ganztagssschule
- Grundschule Nanzdietschweiler mit Nachmittagsbetreuung
- Kommunale Kindertagesstätte Altenkirchen
- Kommunale Kindertagesstätte Breitenbach
- Kommunale Kindertagesstätte Dittweiler
- Kommunale Kindertagesstätte Dunzweiler
- Kommunale Kindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg (Sand)
- Kommunale Kindertagesstätte Wahnwegen
- Kommunale Kindertagesstätte I und II Waldmohr
- Waldkindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg

· Jugendzentrum Schönenberg-Kübelberg
 · Jugendhaus Waldmohr (hier ist die Fahrerlaubnis Klasse B erwünscht)
 Das FSJ beginnt am 01.09.2023 und richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren. Ein FSJ dauert in der Regel 12 Monate. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung; die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch kann es bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden.

BITTE BEWERBEN SIE SICH!

Interessenten richten ihre vollständige Bewerbung mit Angabe der bevorzugten Einsatzstelle an:

Interkulturelles Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz

IKOKU GmbH, Trierer Str. 49 – 51, 66869 Kusel

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Martina Drumm

Telefon: 06381-91 75 30 - 0

Email: martina.drumm@ikoku.de

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen an die möglichen Einsatzstellen weitergeleitet werden.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbings-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Die IKOKU GmbH ist anerkannte Beschäftigungsstelle im Freiwilligen Sozialen Jahr und wird gefördert vom



Wir bieten allen, die für ihre Gesundheit und Ausgeglichenheit (wieder) aktiv werden möchten, diesen **Schnupperkurs** an. Unabhängig von Alter, Mann oder Frau und von Gewicht kann jede/r mitmachen.

Wichtig: Bequeme Kleidung, feste Schuhe und Getränke sind wichtig.

Treffpunkt: Waldmohr, Parkplatz Fischerhütte (Motschweiher)

Leitung: Barbara Kobza

Termin: 1 Nachmittag, 10.05.2023

Mittwoch, 15:00 - 16:30 Uhr

Ort: Treffpunkt: Waldmohr, Parkplatz Fischerhütte (Motschweiher)

Kursgebühr: kostenfrei

3.313 Gesundheitswandern: Bewegen - Spaß - Lernen Gruppe „After work“ (Endlich eine Zeit nach der Arbeit!)

Diese Gesundheitswanderung kombiniert eine kurze Wanderung (ab 2 km, je nach Gruppe) mit wirksamen Bewegungs- und Entspannungsübungen an schönen Plätzen in der Natur. Dazu gibt es jeweils Anregungen zu einem gesunden Leben im Alltag.

Wir bieten allen, die für ihre Gesundheit und Ausgeglichenheit (wieder) aktiv werden möchten, diesen **Schnupperkurs** an. Unabhängig von Alter, Mann oder Frau und von Gewicht kann jede/r mitmachen.

Wichtig: Bequeme Kleidung, feste Schuhe und Getränke sind wichtig.

Treffpunkt: Waldmohr, Parkplatz Fischerhütte (Motschweiher)

Leitung: Barbara Kobza

Termin: 1 Abend, 10.05.2023

Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Treffpunkt: Waldmohr, Parkplatz Fischerhütte (Motschweiher)

Kursgebühr: kostenfrei

3.314 Gesundheitswandern: Bewegen - Spaß - Lernen Gruppe „Junggebliebene“ (Bewegung lohnt sich in jedem Alter!)

Diese Gesundheitswanderung kombiniert eine kurze Wanderung (ab 2 km, je nach Gruppe) mit wirksamen Bewegungs- und Entspannungsübungen an schönen Plätzen in der Natur. Dazu gibt es jeweils Anregungen zu einem gesunden Leben im Alltag.

Wir bieten allen, die für ihre Gesundheit und Ausgeglichenheit (wieder) aktiv werden möchten, diesen **Schnupperkurs** an. Unabhängig von Alter, Mann oder Frau und von Gewicht kann jede/r mitmachen.

Wichtig: Bequeme Kleidung, feste Schuhe und Getränke sind wichtig.

Treffpunkt: Waldmohr, Parkplatz Fischerhütte (Motschweiher)

Leitung: Barbara Kobza

Termin: 1 Vormittag, 10.05.2023

Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort: Treffpunkt: Waldmohr, Parkplatz Fischerhütte (Motschweiher)

Kursgebühr: kostenfrei

Anmeldungen:

Sind Sie an einem der Kurse interessiert? Dann melden Sie sich doch an...!

Anmelden können Sie sich über das Internetportal der Kreisvolkshochschule www.kvhs-kusel.de (Geschäftsstelle der KVHS, Lehnstraße 16, 66869 Kusel, Fax-Nr. 06381/91753099, Mail kvhs@kv-kus.de) oder schriftlich mit Anmeldeformular (Innen-seite Programmheft) bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal.

Ansprechpartner:

Bei Fragen bezüglich des Kursangebots, der Anmeldung und anderen Dingen können Sie sich sehr gerne direkt an die KVHS-Außenstelle in unserer Verbandsgemeinde wenden: Herr Tobias Weber: 06373-504-201 oder t.weber@vgog.de
 Frau Isabelle Linn: 06373-504-125 oder i.linn@vgog.de
 Frau Mona Schuck: 06373-504-206 oder m.schuck@vgog.de

Kurse, die bald beginnen:

3.311 Entspannung mit Klangschalen – ACHTUNG AUFBAUKURS!

Lernen Sie die wohltuenden Schwingungen und Klänge von Klangschalen kennen. Lernen Sie, diese für sich selbst anzuwenden, als kleine Auszeit vom Alltag.

Dieser Aufbaukurs richtet sich ausschließlich an die Kursteilnehmer, die in der Vergangenheit den Grundkurs „Entspannung mit Klangschalen“ bei der kvhs besucht haben.

Aufbauend auf dem Grundkurs können die Teilnehmer die bereits erworbenen Kenntnisse vertiefen und lernen die Möglichkeiten kennen, mehrere verschiedene Klangschalen gleichzeitig anzuwenden.

Aufgrund der aufwendigen Betreuung in diesem Kurs ist die Teilnehmerzahl auf maximal 8 Personen begrenzt.

Bei mehr als 8 Teilnehmermeldungen besteht die Möglichkeit, zeitnah einen weiteren Aufbaukurs anzubieten.

Bitte mitbringen: Bequeme Bekleidung, eine Isomatte, eine Decke, kleine Kissen und evtl. eine Fußrolle o.ä. und ggf. Schreibzeug.

Leitung: Hans-Werner Hoffmann

Termin: 4 Abende, 13.06.2023 - 04.07.2023

Dienstag, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Rothenfeldschule, Bahnhofstraße 57b, 66914 Waldmohr

Kursgebühr: 24,50 € (gültig von 8 bis 12 Teilnehmenden)


Anmeldungen:

Sind Sie an einem der Kurse interessiert? Dann melden Sie sich doch an...!

Anmelden können Sie sich über das Internetportal der Kreisvolkshochschule www.kvhs-kusel.de (Geschäftsstelle der KVHS, Lehnstraße 16, 66869 Kusel, Fax-Nr. 06381/91753099, Mail kvhs@kv-kus.de) oder schriftlich mit Anmeldeformular (Innen-seite Programmheft) bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal.

Ansprechpartner:

Bei Fragen bezüglich des Kursangebots, der Anmeldung und anderen Dingen können



Die Grundschule Schönenberg-Kübelberg

sucht Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter als pädagogisches Personal für den erzieherischen Bereich des Nachmittags an unserer Ganztagschule in Angebotsform

Wir bieten Ihnen:


- ❖ flexiblen Stundeneinsatz von 12.00 – 16.00 Uhr (auch tageweise) zwischen Montag – Donnerstag
- ❖ unterschiedliche Vertragsmöglichkeiten
- ❖ Anleitung und Unterstützung
- ❖ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- ❖ Pädagogische / soziale Betreuung (z.B. Mittagessen, Lernzeiten) der Kinder im Nachmittagsbereich
- ❖ Einbringen eigener Freizeitangebote und eigener Ideen zur Gestaltung des Nachmittagsbereichs
→ eigenständige Vorbereitung und Leitung von AG's
- ❖ Kooperation mit Schulleitung, GTS-Mitarbeitern, Lehrern und Eltern

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail bis zum **15.05.2023** an folgende Adresse:
sekretariat@grundschule-sk.bildung-rp.de

Die Bereitschaft zum Probearbeiten nach Absprache wird vorausgesetzt.



Kostenfreie Schnupperkurse am 10.05.2023 (Achtung: Anmeldung dennoch erforderlich!):

3.312 Gesundheitswandern: Bewegen - Spaß - Lernen Gruppe „Rund - na und!“ (Gewicht spielt keine Rolle!)

Diese Gesundheitswanderung kombiniert eine kurze Wanderung (ab 2 km, je nach Gruppe) mit wirksamen Bewegungs- und Entspannungsübungen an schönen Plätzen in der Natur. Dazu gibt es jeweils Anregungen zu einem gesunden Leben im Alltag.

Sie sich sehr gerne direkt an die KVHS-Außenstelle in unserer Verbandsgemeinde wenden:

Herr Tobias Weber: 06373-504-201 oder t.weber@vgog.de

Frau Isabelle Linn: 06373-504-125 oder i.linn@vgog.de

Frau Mona Schuck: 06373-504-206 oder m.schuck@vgog.de

Nur glückliche Gesichter bei der Wanderung zum Museumstag in Altenkirchen

85 Personen im Alter von 6 – 75 Jahren haben an den Wanderungen, dem leckeren Essen aus der Gulaschkanone, der Besichtigung des interessanten Kirschenlandmuseums samt Kaffee und Kuchen teilgenommen.

Die zertifizierten Wanderführer(innen) der VG Oberes Glantal waren mit 6 Personen im Einsatz und konnten so alle Gruppen mit Elan über verschiedene Teile des Kirschenlandwegs führen. Die erste Gruppe startete um 9 Uhr mit Klaus Schillo und lief eine große Runde (11 km) des Wegs Richtung Frohnhofen. Um 10 Uhr gingen 2 weitere Gruppen Richtung Dittweiler über eine 6,5 km Distanz los. Volker Hopp, Heiner König, Barbara Kobza, Isabelle Linn und Petra Scholer begleiteten sie. Für die Kinder gab es ein Quiz zu den verschiedenen Stationen des Kirschenlandwegs und eine Medaille zum Abschluss. Alle Teilnehmer(innen) freuten sich über die tollen Aussichten und die schöne Kirschenblüte, die trotz fehlender Sonne gut zu bestaunen war. Die Informationen zu den Sehenswürdigkeiten des Kirschenlandwegs konnten im sehr anschaulich gestalteten Museum vertieft werden. Der Museumsverein hat für eine leckere Stärkung gesorgt, die sich alle redlich verdient hatten. Es gab viel Lob für die gute Organisation aller Beteiligten und die Verabschiedung schloss mit der Frage „Wann gibt es die nächste Wanderung?“ Da kann man direkt auf den 21.5.23 verweisen. (Museumstag in der gesamten Verbandsgemeinde)

Einer Wiederholung steht nach dieser gelungenen Veranstaltung nichts mehr im Weg.



„Auswanderer aus der Pfalz“

Beispiele aus der Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Ein Vortrag von Roland Paul.

Als Historiker und Volkskundler, aber auch als ehemaliger Direktor des Instituts für Pfälzische Geschichte und Volkskunde Kaiserslautern, ist er vielen in unserer Region bekannt. Schwerpunkte seiner Forschungen sind:

Ein- und Auswanderungsbewegungen in der Pfalz, Geschichte der pfälzischen Juden und der pfälzischen Volkskunde.

Wir laden Sie herzlich zu seinem Vortrag am 07. Mai um 15.00 Uhr ins Bergmannsbauern-Museum Breitenbach ein.

Für Kaffee und Kuchen sorgen die Pfadfinder. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Christliche Pfadfinder

Bergmannsbauern-Museum

in Trägerschaft der Verbandsgemeinde



EINLADUNG an alle Gruppen und Vereine in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

An jedem ersten Sonntag im Monat ist das Bergmannsbauern-Museum in Breitenbach in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Wir möchten allen Vereinen und Grup-

pen die Möglichkeit bieten bei uns mitzumachen, z.B. mit Kaffee und Kuchen (was bei den Besuchern sehr gut ankommt), oder anderen Ideen.

Außerdem möchten wir alle Interessierten einladen **am Sonntag, den 03. September** an einem „Herbstmarkt im Museumshof“ mitzuwirken.

Wir hoffen auf rege Beteiligung, denn nur gemeinsam können wir etwas erreichen.

Christliche Pfadfinder

Bergmannsbauern-Museum

in Trägerschaft der Verbandsgemeinde

Bitte melden Sie sich bei: Eleonore Strutwolf, Tel.: 06386-1237 oder per Email: holgerstrutwolf@t-online.de



Spendenübergabe der Bäckerei Becker an die Grundschule Brücken

Stolz nahmen eine Abordnung von Kindern aus der Ganztagschule mit Frau Jost und der FSJ-lerin Frau Lang die Spende aus der Bäckerei Becker in Höhe von 230,-€ entgegen. Familie Becker hat schon seit Jahren in ihrem Geschäft eine Spendenkasse stehen, die von den Kundinnen und Kunden der Bäckerei gefüllt wird.

Wir bedanken uns sehr herzlich dafür. Mit dem Geld werden immer wieder neue Spiele oder Beschäftigungsmaterialien angeschafft.



Erfolgreich beim 2. Plakatwettbewerb der SBN Wälzlager



Bei der zweiten Auflage des Plakatwettbewerbs der Firma SBN-Wälzlager GmbH & Co.KG nahmen auch dieses Jahr ein Großteil der Schüler:innen der Klassenstufe 9 teil und sorgten damit für eine rege Teilnahme der IGS Schönenberg-Kübelberg am Wettbewerb. Die Idee des Plakatwettbewerbs ist es, Projektarbeiten und Leistungsnachweise der Schüler in Plakatform zu prämiieren und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit der Durchführung des Wettbewerbs will die Firma SBN-Wälzlager einen Beitrag dazu leisten, unsere Schüler durch attraktive Siegerpreise zu Leistung zu motivieren.

Geschäftsführer Tim Hutzel stellte bei seiner Rede bei der Preisverleihung heraus, dass auch dieses Jahr wieder sehr schöne Arbeiten der Schüler:innen im Ergebnis zu bestaunen sind und alle Mitarbeiter:innen der Firma die Qualität, die formale Richtigkeit und die Gestaltung der Plakate mit bewertet haben. Dazu wurden alle 90 Wettbewerbsplakate am Standort der Firma in Schönenberg ausgestellt.

Folgende Schülerinnen und Schüler der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr wurden im Einzelwettbewerb ausgezeichnet und erhielten als Preise Laptops:

Klasse 9b

- Diana Barleben (Platz 1)
- Nisrine Rexhepi (Platz 2)
- Aline Leymann (Platz 3)

Klasse 9c

- Emily Kohlberg (Platz 1)
- Liam-Nils Jess (Platz 2)
- Sarah Königstein (Platz 3)

Klasse 9d

- Angelina Kern (Platz 1)
- Aleya Uzun (Platz 2)
- Leonie Simon (Platz 3)

Im Klassenwettbewerb wurden folgende Klassen der Klassenstufe 9 mit Geldpreisen für die Klassenkasse prämiert:

- 9c (750,-Euro)
- 9b (550,- Euro)
- 9d (350,- Euro)

Peter Molter

Bevor wir uns ins Museum im Westrich in Ramstein begeben, wird mit einer **12-km-Wanderung** etwas für die Gesundheit und das Wohlbefinden getan.

Wanderstart ist die Reuschbach, ein Ortsteil von Niedermohr. Von dort aus geht es auf einen Rundkurs mit **190 Höhenmeter**. Die reine Wanderzeit wird ca. **3 ¼ Stunden** dauern. Die Wanderstrecke ist überwiegend gut begehbar. Auf unserer Wanderung kommen wir über die Reuschbacher Höhe, wo an diesem Sonntag die kulinarische Panorama-wanderung stattfindet. Trotzdem sollte eine **Rucksackverpflegung** dabei sein. Geeignetes **Wanderschuhwerk** ist ratsam.

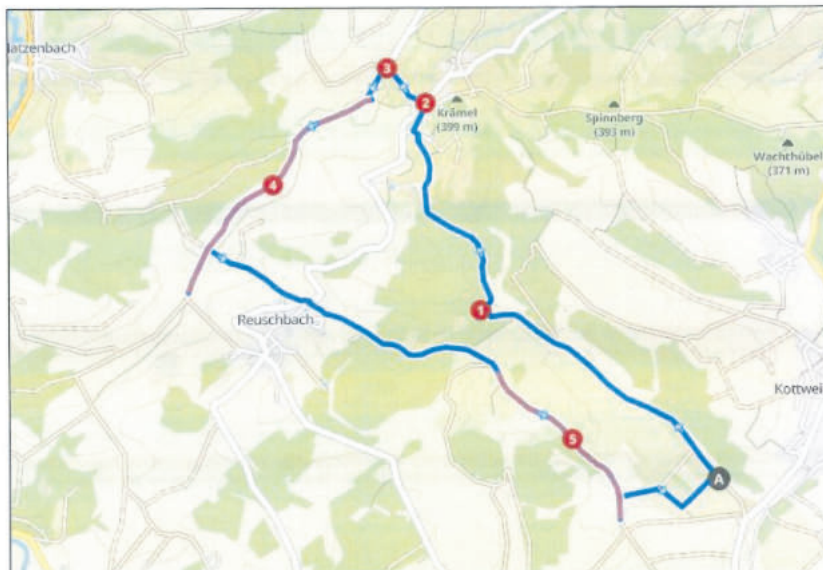
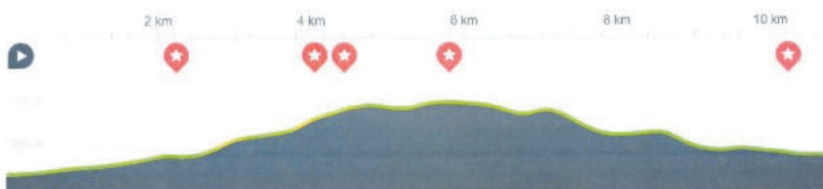
Abfahrt mit PKW ist am **Bürgerhaus Börsborn um 9:00 Uhr**. Es wird gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden.

Im Anschluss an die Wanderung fahren wir nach Ramstein zum Museum. Der Museumsleiter Mario Aulenbacher, ein Enkel unseres Vereinsmitgliedes Dieter Müller, wird uns dort durch die Sonderausstellung führen.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erteilt Michael Klein (Telefon: 06383-7499 – E-Mail: m.klein@tus-börsborn.de).

🕒 03:17 ↔ 12,0 km ⚙️ 3,6 km/h ↗️ 190 m ↘️ 190 m



Altenkirchen

Die KiTa Altenkirchen lädt zum Blütenfest ein



Börsborn

TuS Börsborn

Wellfläsch un Worschtsupp – Wanderung am 7. Mai



Die nächste Wanderung beim TuS Börsborn erfolgt im Zusammenhang mit einem Besuch der **Sonderausstellung „Wellfläsch un Worschtsupp – Zur Kulturgeschichte der Hausschlachtung“**, im Museum Ramstein.

Breitenbach

Erste-Hilfe-Kurs „rund um's Kind“

Der DRK-Ortsverein Breitenbach führt am Montag, dem 12.06.2023 von 16 Uhr bis ca. 20 Uhr im DRK Haus einen Erste-Hilfe-Kurs **„rund um's Kind“** durch.

Die Veranstaltung soll in einer „lockeren Runde“ durchgeführt werden, in der ihr alle eure Fragen an einen eigens dafür ausgebildeten Sanitäter stellen könnt.

Für Übungszwecke werden zwei Renimationspuppen (Baby und Kleinkind) zur Verfügung stehen.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 14 Personen begrenzt und die Kurskosten betragen 30€ pro Teilnehmer bzw. 20€ für Mitglieder des DRK-Ortsvereins.

Anmeldungen bitte bei Sarah Rohde unter der: Tel: 0160 91187350

Brücken/Pfalz

Obst und Gartenbauverein Brücken

Stammtisch

Unser nächster Stammtisch ist am 08.05.2023 ab 19.00 Uhr im Gasthaus Saini

Ökumenische Sozialstation Brücken

Der Verein Ökumenische Sozialstation Brücken e.V., Paulengrunder Str. 7A, 66904 Brücken ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Michael Comtesse, Römerstr. 3a, 66909 Matzenbach, anzumelden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sicherlich haben Sie gelesen, dass sich der Verein „Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.“ aufgelöst hat.

Die Ökumenische Sozialstation Brücken gGmbH, wurde im Jahr 2015 gemeinsam von dem Verein „Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.“ und dem Evangelischen Diakoniewerk Zoar K.d.ö.R., Rockenhausen gegründet. Das Evangelische Diakoniewerk Zoar

wird die Anteile des Vereins übernehmen und die **Ökumenische Sozialstation Brücken gGmbH** in bewährter Art und Weise mit allen Bereichen „ambulante Pflege“, „Service-Wohnen“, „Hauswirtschaftliche Versorgung“, „Essen auf Rädern“ und unserer „Tagespflege“ weiter betreiben und wie bisher für Sie da sein.

Die Ökumenische Sozialstation Brücken gGmbH wird sich auch zukünftig über Ihre Unterstützung, sei es finanziell mit einer Spende oder als ehrenamtliche Unterstützung in unseren vielfältigen Bereichen, sehr freuen.

Dies wurde mir von der Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung, Frau Martina Leib-Herr (Vorstand Evangelisches Diakoniewerk Zoar) und den Geschäftsführern der Sozialstation Brücken gGmbH, Herrn Bastian Ogonowski und Herrn Dieter Steiner, mitgeteilt. Ihr Pius Klein

Abschlussprojekt „Holz“ in der Kita Brücken



Im Rahmen meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich in der katholischen Kita St. Laurentius in Brücken ein Abschlussprojekt durchgeführt. Die Kinder konnten bei dem Projekt „Holz“ in vielen Bereichen neue Erfahrungen sammeln. Sie lernten die Werkzeuge kennen und übten sich in der Verarbeitung von Holz. Hierbei stellten sie tolle Dinge her, wie Holzdekoration oder Rasseln. Sie erfuhren ebenso wie vielfältig Holz ist und was alles aus Holz hergestellt wurde. Es wurde aus Naturmaterialien gebastelt, aus vermeintlichen Papierabfällen etwas Neues gestaltet, Musikinstrumente hergestellt und sie haben ihr eigenes Papier geschöpft. Mit den neuen Werkzeugen und den Werkbänken können die Kinder in Zukunft noch viele weitere Erfahrungen sammeln.

Elternnachmittag am 31.03.23 zum Abschluss des Projekts für die Eltern vorbereitet. Anhand der Fotos in der PowerPoint-Präsentation haben die Kinder über ihre Erlebnisse und Erfahrungen berichtet. Die Projektkinder bekamen ein Abschlussgeschenk, beim Schauen in diesen Spiegel dürfen sie sehen wie wundervoll sie sind. Herzlichen Dank an alle Beteiligten sagt Diana Müller aus der Kita „Die wilden Zwerge“ aus Dunzweiler

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 10.05.2023, um 18:30 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 10, 66916 Dunzweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dunzweiler statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 7 – öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß §97 Absatz I GemO i.V.m. §98 Absatz I, Satz 1 GemO, an der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 der Ortsgemeinde Dunzweiler
- b) Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
2. Erneuerung eines Teilabschnittes der Zaunanlage am Friedhof
3. Neuanlegung von Grabfeldern
4. Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
Wahlperiode 2024-2028
5. Bekanntgabe des Prüfberichtes über die örtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde ab dem Jahr 2018 durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung Kusel
6. Informationen
nicht öffentlich
7. Gebäude- und Grundstücksangelegenheiten

Dunzweiler, den 26. April 2023

gez. Volker Korst, Ortsbürgermeister

TuS Dunzweiler

Der TuS Dunzweiler öffnet sein Sportheim montags ab 17 Uhr an folgenden Tagen:

Am 8. Mai und am 22. Mai 2023, am 5. und 19. Juni 2023.

Jeder Gast aus nah und fern, jung oder alt ist zum Spätschoppen in das Sportheim recht herzlich eingeladen.

Nächste Ausschusssitzung am 14. Juni 2023, ab 19.30 Uhr im Sportheim.

Mit freundlichen Grüßen die Vorstandschaft.

Dittweiler

LANDFRAUENVEREIN DITTWEILER

Einladung zu unserem Mitmach-Kinderkochkurs

„Powerfrühstück mit Biss“ am Mittwoch, 17.05.2023 um 15.00 h im Bürgerhaus Dittweiler. Ernährungsberaterin Rosa Neiheisel will dabei den Umgang mit Lebensmittelschulen und den Kindern zeigen wie gesundes Essen ganz einfach zubereitet wird.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.05.2023 bei Birgit Müller, Tel. 06386 5491

Euer Vorstandsteam

Dunzweiler

Kita „Die wilden Zwerge“



Einen großen Dank an die Eltern und Kinder, für die Teilnahme und Unterstützung bei unserem Projekt mit dem Titel: „Wir entdecken unseren Körper. Zwei- und Dreijährige experimentieren, erkunden Pflegemöglichkeiten und lernen, eigene Bedürfnisse zu erkennen und zu äußern“. Mehrere Monate beschäftigten wir uns mit dem Körper, anschaulich und lebensnah durften die Kinder in vielerlei Aktivitäten ausprobieren und wiederholen. Einige Stationen mit Anschauungsmaterialien, Dekoration und Gebäck hatten wir zu dem

Frohnhofen

Informationsveranstaltung im Rahmen des Energetischen Quartierskonzeptes

Bürgerinnen und Bürger wurden im Rahmen des Energetischen Quartierskonzeptes über energetische Maßnahmen informiert.



Am Donnerstag den 20.04.2023 fand im Bürgerzentrum Kohlachtal in Frohnhofen eine Informationsveranstaltung für private Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer statt. Als Referenten waren David Hahn und Christoph Dohm vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IaS) vor Ort. Nach der Begrüßung durch den ersten Beigeordneten Roger Gerhardt zeigte David Hahn auf, was die Inhalte eines energetischen Quartierskonzeptes sind. So wird für die Ortsgemeinde eine Energiebilanz erstellt und die Baualterklassen sowie die energetische Situation der Häuser anhand von statistischen Erhebungen bewertet. Anschließend werden die erneuerbaren Potentiale vor Ort erfasst und ein Maßnahmenkatalog erstellt. In den Maßnahmenkatalog fließen Maßnahmen ein, mit denen der Energiever-

brauch in der Ortsgemeinde reduziert werden kann und die eine sinnvolle Nutzung der erneuerbaren Energien ermöglichen. Darüber hinaus werden in einem energetischen Quartierskonzept auch die Bürgerinnen und Bürger über energetische Themen informiert. Aus diesem Grund fand die beschriebene Informationsveranstaltung statt. Christoph Dohm informierte über Möglichkeiten einer energetischen Sanierung von Wohngebäude und wies dabei insbesondere darauf hin, wie wichtig die Betrachtung der Gebäudehülle ist. Durch geeignete Dämmungsmaßnahmen an der Fassade, dem Dach oder der Kellerdecke können die Wärmeverluste deutlich reduziert werden. Dies ermöglicht es auch in Bestandsgebäuden in vielen Fällen Wärmepumpen einzusetzen. Den Vortrag können Sie beim Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Felix Fauß unter den folgenden Kontaktdaten erhalten. Mail: f.fauss@vzog.de, Telefon: 06373 504-118

Glan-Münchweiler

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 10.05.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 1, 66907 Glan-Münchweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:
öffentlich

1. **Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes**
2. **Beratung und Beschlussfassung bezüglich weiterem Vorgehen bzw. Maßnahmen am Friedhof Glan-Münchweiler**
3. **Beratung und Beschlussfassung der auszuführenden Maßnahmen für den Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP)**
4. **Beschluss der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler**
5. **Vorausleistung wiederkehrende Beiträge für den Ausbau Marktstraße und Von-der-Leyen-Straße**
6. **Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Wahlperiode 2024-2028**
7. **Informationen**

Glan-Münchweiler, den 26. April 2023
gez. Karl-Michael Grimm, Ortsbürgermeister

Herschweiler-Pettersheim

Nichts los im Wald? - Von wegen !

Der Wald ist nicht genug: an einem der ersten Frühlingmorgen machten sich die Kinder der Waldkita in Herschweiler-Pettersheim auf den Weg zu ihrem Basislager. Sie erwarteten eine Lieferung neuer Bäume, die ihren Platz am „Hutschbrucksgraben“ finden sollten. Einige Arbeiter kamen den Kinder mit schwerem Gerät zur Hilfe. Ein Bagger bereitet ein Loch vor, in dem dann die Wurzeln des ersten Baumes verschwanden. Die Kinder schauten sehr interessiert zu, denn so eine Aktion erlebt man schließlich nicht jeden Tag. Der Natur ganz nah sein und das eigene Umfeld mitzugestalten, gefiel allen an diesem Tag besonders gut und unterstützte zusätzlich das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt bei unseren Kindern.



Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan „Am Langenacker und Vor der Seiters, Teil C“ der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim

Der Ortsgemeinderat Herschweiler-Pettersheim hat in seiner Sitzung am 01.02.2023 die Aufstellung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan „Am Langenacker und Vor der Seiters, Teil C“ beschlossen.

Nachdem das Planverfahren abgeschlossen ist, hat der Ortsgemeinderat Herschweiler-Pettersheim am 20.04.2023 den Änderungsplan zum Bebauungsplan „Am Langenacker und Vor der Seiters, Teil C“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 24 GemO als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wird nun als Satzung gem. § 10. Abs. 3 BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft gesetzt.

Die genaue Abgrenzung des Planbereichs kann dem Kartenausschnitt entnommen werden.

Der Bebauungsplan liegt ab sofort zusammen mit der Begründung und den textlichen Festsetzungen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Gebäude Waldmohr, Rathausstr. 14, Zimmer Nr. W1-2.04, auf unbegrenzte Zeit zur Einsichtnahme aus. Jedermann hat das Recht, während der allgemeinen Dienststunden in den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Einsicht zu nehmen und über den Inhalt Auskunft zu verlangen. Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Unbeachtlich werden

eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Gem. §§ 39 bis 42 BauGB können Vermögensnachteile entstehen, die einen Entschädigungsanspruch auslösen können. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Entschädigungsleistungen in Geld sind ab Fälligkeit mit 2 vom Hundert über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuchs jährlich zu verzinsen. Ist Entschädigung durch Übernahme des Grundstücks zu leisten, findet auf die Verzinsung § 99 Abs. 3 Anwendung BauGB (§ 44 Abs. 3 BauGB).

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Hinweisgem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

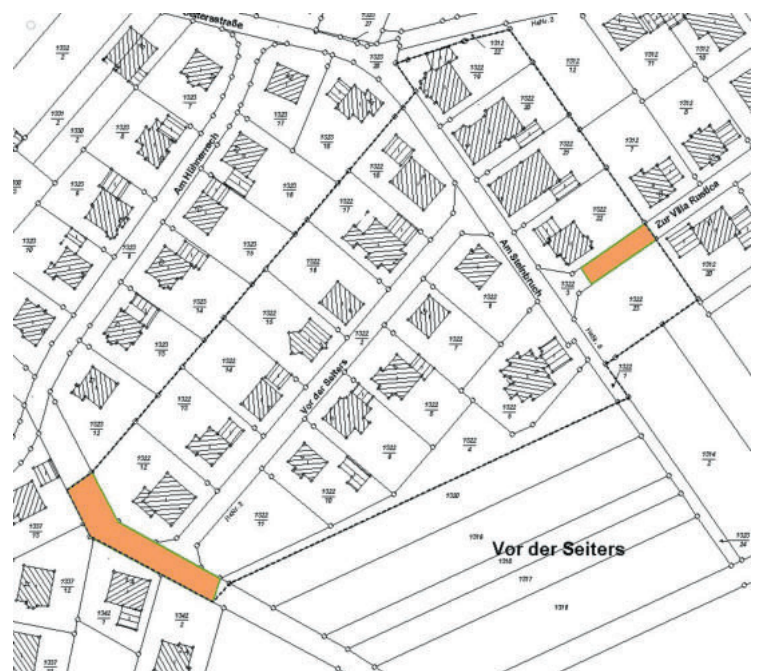
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Herschweiler-Pettersheim, 06.05.2023

gez. M. Schillo, Ortsbürgermeisterin

Geltungsbereich:



Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan „Vor der Seiters“ der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim

Der Ortsgemeinderat Herschweiler-Pettersheim hat in seiner Sitzung am 01.02.2023 die Aufstellung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan „Vor der Seiters“ beschlossen.

Nachdem das Planverfahren abgeschlossen ist, hat der Ortsgemeinderat Herschweiler-Pettersheim am 20.04.2023 den Änderungsplan zum Bebauungsplan „Vor der Seiters“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 24 GemO als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wird nun als Satzung gem. § 10. Abs. 3 BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft gesetzt.

Die genaue Abgrenzung des Planbereichs kann dem Kartenausschnitt entnommen werden.

Der Bebauungsplan liegt ab sofort zusammen mit der Begründung und den textlichen Festsetzungen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Gebäude Waldmohr, Rathausstr. 14, Zimmer Nr. W1-2.04, auf unbegrenzte Zeit zur Einsichtnahme aus. Jedermann hat das Recht, während der allgemeinen Dienststunden in den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Einsicht zu nehmen und über den Inhalt Auskunft zu verlangen. Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Unbeachtlich werden

eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Gem. §§ 39 bis 42 BauGB können Vermögensnachteile entstehen, die einen Entschädigungsanspruch auslösen können. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Entschädigungsleistungen in Geld sind ab Fälligkeit mit 2 vom Hundert über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuchs jährlich zu verzinsen. Ist Entschädigung durch Übernahme des Grundstücks zu leisten, findet auf die Verzinsung § 99 Abs. 3 Anwendung BauGB (§ 44 Abs. 3 BauGB).

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Herschweiler-Pettersheim, 06.05.2023

gez. M. Schillo, Ortsbürgermeisterin

Geltungsbereich:



Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept mit Gewässerentwicklungsplan



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Herschweiler-Pettersheim, zunehmende Starkregen- und Überschwemmungsereignisse haben uns gerade vor dem Hintergrund der tragischen Hochwasserkatastrophe im Ahrtal sensibilisiert. Hochwasser als wiederkehrendes Naturereignis ist ein Risiko, welches leider nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Allerdings können die Folgen von Katastrophen abgemildert werden, Schäden künftiger Hochwasserereignisse müssen deutlich reduziert werden. Wasserstandsreduzierende Maßnahmen, technischer Hochwasserschutz, die Risikovorsorge mit deren Informationen und u.a. auch der natürliche Wasserrückhalt mit überregionaler Wirkung, fordern zwischen Oberliegern und Unterliegern eine gemeinschaftliche Solidarität. Starkregen- und Hochwasserschutz kann nicht nur regional, sondern muss als gemeinsame Aufgabe überregional betrachtet werden.

Darum hat Verbandsgemeinderat Oberes Glantal in seiner Sitzung am 19.7.2022 die Vergabe der Planung und Erstellung eines Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes im Oberen Glantal beschlossen. Nach EU-weiter Ausschreibung erfolgte die Vergabe an das Büro Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG aus Kaiserlautern.

In den kommenden Wochen und Monaten wird es auch in unserer Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim Begehungen und Veranstaltungen seitens des Büros Obermeyer geben, welche die Probleme bei Starkregen und Hochwasser konkret vor Ort aufnehmen werden.

Insbesondere fachliche interessierte Anwohnerinnen und Anwohner, Anrainer am Gewässer sowie Ortskundige, haben die Gelegenheit diese Begehungen zu begleiten, um auf prekäre und wiederkehrende neuralgische Probleme hinzuweisen (Brücken, Durchlässe, etc.), auch um diese im Bereich der Gewässerunterhaltung (Gewässer 3. Ordnung) mit in den verabschiedeten Gewässerentwicklungsplan (Weiterentwicklung des früheren Gewässerpflegeplanes) mit aufzunehmen.

Wenn Sie sich bei diesem wichtigen Projekt inhaltlich engagieren und beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei Ortsbürgermeisterin Margot Schillo unter der Mailadresse: buergermeisterin(AT)herschweiler-pettersheim.de

Für die Konzepterarbeitung des Planungsbüros wäre neben Ihrer persönlichen Unterstützung bei den Begehungen vor Ort auch Bilder und Dokumentationen von Überschwemmungen und Starkregenereignissen aus der Vergangenheit sehr hilfreich. Vorab schon einmal vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Schwerpunktgemeinde Herschweiler-Pettersheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Herschweiler-Pettersheim, während der laufenden Dorfmoderation hat sich unser Arbeitskreis **Historische Spurensuche** gebildet. Dabei werden unter anderem auch geschichtlich interessante Gebäude erfasst, die 90 Jahre alt oder älter sind. Interessant ist für den Arbeitskreis z.B. das Baujahr, der Erbauer, gab es einen Besitzerwechsel oder Erweiterungen/Umbauten. Wie war im Verlauf die Nutzung bis zum heutigen Tag. Wo wurden zum Beispiel die Steine gebrochen und vieles

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
 und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
 -REPORTER.DE/amsblatt

andere mehr. Auch alte Fotos sind uns sehr willkommen. Das Wissen über die vielfältige Geschichte und deren Geschichten möchte der Arbeitskreis gerne anhand der Gebäude aufnehmen und erhalten.

Aus den vielfältigen Informationen soll eine „Chronik“ erstellt werden können:

Wo hat man wie vor 100 Jahren in Herschweiler- Pettersheim gelebt.

Welche Geschäfte oder Gaststätten gab es beispielhaft, welche Handwerksbetriebe und wie viele Landwirte haben zur Versorgung der Bevölkerung beigetragen.

In den nächsten Wochen wird Ihnen von unserem Arbeitskreis eine Projektinformation überreicht werden oder Sie finden Post in Ihrem Briefkasten. Anschließend werden sich Mitglieder der Arbeitsgruppe **Historische Spurensuche** gerne bei Ihnen melden. Und wenn Sie möchten, können bei einem gemeinsamen Gespräch interessante „Geschichten“ und Informationen ausgetauscht werden.

Falls Sie im Besitz eines Hauses sind, das älter als 90 Jahre, aber durch Sanierungen äußerlich als neues Haus erscheint und Sie kein entsprechendes Schreiben bekommen, oder Sie Fragen zum Projekt oder Arbeitskreis haben, melden Sie sich bitte bei Margot Schillo oder Helma Körbel.

Natürlich können Sie auch gerne zum nächsten Treffen der Arbeitsgruppe am 10. Mai um 18 Uhr ins DGH (in den Versammlungsraum im 1.OG) kommen. Sie sind herzlich eingeladen und willkommen.

Auf eine rege erfolgreiche Beteiligung freut sich Ihre Bürgermeisterin und der Arbeitskreis **Historische Spurensuche**.

BOULE

NACH DER WINTERPAUSE



Jeden 2. Freitag im Monat
Am 12. Mai 2023 schon ab 17 Uhr

Jeder der Lust hat kann zum Boule spielen
auf den Dorfplatz kommen und einfach mitmachen.
Boulekugeln sind ausreichend vorhanden.

Was ihr sonst noch für das Boule-Spiel mitbringen könnt?
 Nur etwas Zeit und Neugierde,
 Spaß am gemeinsamen Spiel.
 Sehr gerne Sonne für das französische Flair ☺
 Gespielt wird wetterabhängig.

Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept mit Gewässerentwicklungsplan



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Hüffler, zunehmende Starkregen- und Überschwemmungsereignisse haben uns gerade vor dem Hintergrund der tragischen Hochwasserkatastrophe im Ahrtal sensibilisiert. Hochwasser als wiederkehrendes Naturereignis ist ein Risiko, welches leider nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

Allerdings können die Folgen von Katastrophen abgemildert werden, in dem Schäden künftiger Hochwasserereignisse deutlich reduziert werden. Wasserstandsreduzierende Maßnahmen, technischer Hochwasserschutz, die Risikovorsorge mit deren Informationen und u.a. auch der natürliche Wasserrückhalt mit überregionaler Wirkung, fordern zwischen Oberliegern und Unterliegern eine gemeinschaftliche Solidarität. Starkregen- und Hochwasserschutz kann nicht nur regional, sondern muss als gemeinsame Aufgabe überregional betrachtet werden.

Aus diesem Grund hat der Verbandsgemeinderat Oberes Glantal in seiner Sitzung am 19.7.2022 die Vergabe der Planung und Erstellung eines Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes im Oberen Glantal beschlossen. Nach EU-weiter Ausschreibung erfolgte die Vergabe an das Büro Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG aus Kaiserlautern.

In den kommenden Wochen und Monaten wird es auch in unserer Ortsgemeinde Begehungen und Veranstaltungen seitens des Büros Obermeyer geben, welche die Probleme bei Starkregen und Hochwasser konkret vor Ort aufnehmen wird.

Insbesondere fachliche interessierte Anwohnerinnen und Anwohner, Anrainer am Gewässer sowie Ortskundige, haben die Gelegenheit diese Begehungen zu begleiten, um auf prekäre und wiederkehrende neuralgische Probleme hinzuweisen (Brücken, Durchlässe, etc.), auch um diese im Bereich der Gewässerunterhaltung (Gewässer 3. Ordnung) mit in den verabschiedeten Gewässerentwicklungsplan (Weiterentwicklung des früheren Gewässerpflegeplanes) mit aufzunehmen.

Wenn Sie sich bei diesem wichtigen Projekt inhaltlich engagieren und beteiligen möchten, melden Sie sich bitte unter der Mailadresse: Bgm(AT)Ortsgemeinde-Hueffler.de

Neben Ihrer persönlichen Unterstützung bei der Begehung vor Ort (Voraussichtlich am 29.06.2023) wären Bilder und Dokumentationen von Überschwemmungen und Starkregenereignissen aus der Vergangenheit hilfreiche Planungsgrundlagen für die Konzeptarbeiten des Büros.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Hüffler

Wir suchen für unser DGH (Dorfgemeinschaftshaus)-Team Unterstützung!

Wir benötigen ab sofort eine zuverlässige Reinigungsaushilfskraft bis zu 8 Std. pro Woche.

Bei Interesse bitte Mail an: bgm(at)ortsgemeinde-hueffler.de oder telefonisch unter 0172-1360660

LandFrauen Hüffler

Bewegung – gesund für Herz und Kreislauf

Am Mittwoch, den 17.05.2023, wandern die LandFrauen nach Kusel ins Deutsche Haus. Abmarsch ist um 17:15 Uhr am „roten Platz“.

Hierzu ist eine Anmeldung für Wanderer und Hinfahrer bis 12.05.2023 bei Petra Blügel, Tel. 6454, erforderlich.

Kurs der Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft bei den LandFrauen

Am Mittwoch, den 21.06.2023 um 19 Uhr findet der Kurs der Milag mit dem Thema „Butter – den traditionellen Brotaufstrich neu entdeckt“ im DGH-Jugendraum statt.

Hierzu ist eine Anmeldung bis 16.06.2023 bei Elke Klinck, Tel. 8545, erforderlich.

Krottelbach

Pfälzerwaldverein OG Krottelbach

Mitgliederversammlung und Wanderung

Die Maiwanderung des Pfälzerwaldvereins führt zum Weiher Miesau. Treffpunkt ist am Sonntag, dem 07. Mai 2023 um 13:30 Uhr am Buswendeplatz. Von dort geht es mit Fahrgemeinschaften zum Parkplatz am Schwimmbad in Miesau. Start in Miesau ist um 13:50 Uhr. Die Wanderstrecke beträgt ca. 5 km. Der Abschluss der Wanderung ist in der Fischerhütte des Angelsportvereins. Die Rückkehr ist für 17:00 Uhr vorgesehen.

Langenbach



Dorfmoderation Langenbach geht weiter: Herzliche Einladung zur Mitarbeit!

Zu den weiteren Terminen der Dorfmoderation laden die Ortsgemeinde und das begleitende Büro IfR alle Interessierten herzlich ein:

Jugendworkshop am Samstag den 13.5.23

Alle Interessierten zwischen 11 und 18 Jahren sind an diesem Tag eingeladen und auf-

gefordert, sich mit ihren Ideen, Wünschen und Vorstellungen aktiv in die Entwicklung von Langenbach einzubringen.

Der Workshop gliedert sich in zwei Teile, je nach Altersgruppe:

Für Jugendliche von 11 bis 14 Jahre: ab 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Für Jugendliche von 15 bis 18 Jahre: ab 16.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Die Sichtweise der Jugend auf das Dorf steht bei diesem Termin im Vordergrund: Was ist aus Sicht der Jugend gut im Dorf? Was ist schlecht? Was fehlt? Was kann getan werden, um das Dorf für die Jugendlichen attraktiver zu machen? Im Zuge der Auftaktveranstaltung der Dorfmoderation wurden hier bereits erste Hinweise eingebracht (u.a. Jugendtreff, Mountainbike-Trail), diese Ideen sollen hier weiter konkretisiert werden.

Zum Hintergrund:

Nach der Dorfmoderation wird das neue Dorferneuerungskonzept für Langenbach erarbeitet, das die strategische Grundlage für die Dorfentwicklung der kommenden ca. 20 Jahre bilden wird. Die im Rahmen der Dorfmoderation eingebrachten Hinweise und Ideen sind wichtige Inhalte für das Konzept, in dem auch ganz konkrete Projekte für Langenbach festgehalten werden. Für die Bürgerinnen und Bürger besteht also jetzt die Chance, sich aktiv in die Gestaltung der Zukunft von Langenbach einzubringen.

Die Ergebnisse der bisherigen Termine im Rahmen der Dorfmoderation sowie Informationen zur Dorferneuerung sind auf der Website von Langenbach www.langenbach-pfalz.de zu finden. Das begleitende Büro IfR Institut für Regionalmanagement steht allen Interessierten für weitere Hinweise, Anregungen oder Fragen im Zusammenhang mit der Dorferneuerung zur Verfügung (rettermayer@ifr-regional.de oder 06383 / 579 851). Wolfgang Schneider (Ortsbürgermeister) und Mathias Rettermayer (IfR)

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Langenbach hat in seiner Sitzung am 05.04.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Information durch die Stadtwerke Kusel zum Thema „Wärmenetze“ Beitritt zum Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz (KKP)

Die Ortsgemeinde Langenbach tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Austausch der Fenster und Türen am Dorfgemeinschaftshaus
- Errichtung klimaneutraler Wärmenetze in der Ortsgemeinde Langenbach
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Gemeindegebiet Langenbach
- Erstellung eines Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes für die Verbandsgemeinde Oberes Glantal unter Einbeziehung der örtlichen Belange der Ortsgemeinde Langenbach sowie der Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen für die Ortsgemeinde Langenbach

Auf dieser Basis wird die Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt,

- die vollständige Beitrittserklärung gemäß diesem Beschluss in der vorgegebenen Form zeitnah an das MKUEM abzugeben,
- in Abstimmung mit der Ortsgemeinde Langenbach zu prüfen, welche der über den KKP zur Verfügung stehenden Beratungsangebote in Anspruch genommen werden sollen und diese zeitnah und proaktiv anzufordern sowie
- entsprechende personelle Kapazitäten und organisatorische Ressourcen und Infrastruktur bereitzustellen, um den Beratungs- und Umsetzungsprozess optimal zu unterstützen.

Flächenstilllegung FZV Klimaangepasstes Waldmanagement 2023

Die Ortsgemeinde stimmt die im Vorfeld abgesprochenen Flächen laut Tabelle zu.

88c1 1,4 ha

85c1 1,3 ha

87a1 2,7 ha

87a2 1,6 ha

87b1 0,6 ha

Summe 7,6 ha = 5,1 % der Gesamtwaldfläche

Änderung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus

In § 5, Absatz 10 „Pflichten der Benutzer“ der Benutzungsordnung wird die Formulierung von besenrein auf gereinigt geändert.

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines neuen Rahmenvertrages mit den Pfalzwerken

Der Ortsgemeinderat Langenbach beschließt, die Eigentumsübertragung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf die Ortsgemeinde Langenbach und stimmt dem neuen Rahmenvertrag zu. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den neuen Straßenbeleuchtungsvertrag mit den Pfalzwerken abzuschließen.

Mängelbeseitigung an der Blitzschutzanlage am Dorfgemeinschaftshaus Langenbach

Die Firma H&P aus Karlsruhe erhält zum Angebotspreis von 2.766,99 € den Auftrag zur Beseitigung der Mängel an der Blitzschutzanlage am DGH Langenbach.

Erhöhung der Feldwegebeiträge im Rahmen des Haushaltsplanes 2023/2024

Es wird deshalb empfohlen, die aktuellen Feldwegebeiträge im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2023/2024 entsprechend der vorliegenden Kalkulation auf 20,00 €/ha (reduzierter Beitrag) bzw. 32,50 €/ha (normaler Beitrag) zu erhöhen.

Nanzdietsweiler

Die Katholische Kirchengemeinde **Hl. Remigius Kusel** sucht ab **sofort** für ihre

Kindertagesstätte Herz-Jesu in Nanzdietsweiler

eine **pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

mit 39 Wochenstunden
vorerst befristet bis 13.01.2024

Die Kita bietet 65 Plätze für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt.

Wir bieten Ihnen:

- die Anstellung bei einem Träger, der seine Verantwortung als Dienstgeber wahrnimmt
- eine Vergütung und entsprechende Sozialleistungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritas-Verbandes, einschließlich einer betrieblichen Altersversorgung
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- die Mitarbeit in einer Einrichtung, in der Begegnung auf Augenhöhe, Wertschätzung und Achtsamkeit gelebt werden
- ein eingeführtes Qualitätsmanagementsystem (SpeQM) auf Basis des KTK-Gütesiegels
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- einen Arbeitsplatz, an dem Glaube entdeckt, gelebt und gefeiert wird

Das bringen Sie mit:

- einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern, Eltern, Kolleg:innen und Kooperationspartner:innen
- eine Identifikation mit den Zielen und Werten einer katholischen Einrichtung
- die Identifikation mit den Präventionsgrundsätzen im Bistum Speyer und die Sorge für deren Umsetzung und Einhaltung, damit die Kita ein sicherer Ort Kirche ist
- die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- eine an den Bedürfnissen der Kinder ansetzende Begleitung
- die Offenheit zur Bildung und Erziehung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes
- eine hohe soziale Kompetenz, Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- die Bereitschaft zur Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen und gemeinsamen Arbeit
- die Bereitschaft zur Weiterbildung

Ihre Aufgaben:

- Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder unter Berücksichtigung der Inhalte der pädagogischen Konzeption der Kita
- Pädagogische Verantwortung und Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption der Kita
- Integration der Kinder in die Kita unter Berücksichtigung der individuellen Besonderheiten
- Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungsschritte der Kinder
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen **bis spätestens 12. Mai 2023** an:

Regionalverwaltung Kaiserslautern

Engelsgasse 1

67657 Kaiserslautern

oder per Mail: rv.kaiserslautern@bistum-speyer.de

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers/einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Kita-Leitung Frau Schmidt gerne zur Verfügung (Tel: 06383/7514).

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten können Sie auf der Internetseite des Bistums Speyer www.bistum-speyer.de unter dem Menü „Unterstützung für Aktive/Rechtliches/Oberhirtliches Verordnungsblatt“ OVB Speyer 2/2019 Nr. 289 einsehen.

Ohmbach

60 Jahre Turnverein Ohmbach 1963 e. V.

Diesen Geburtstag wollen wir feiern. Unser Weinfest am 22. April war ein voller Erfolg. Bei vollbesetztem Sportheim, gutem Wein und toller Musik war super Stimmung Programm. Es war rundum ein gelungener Abend. Als Nächstes unternehmen wir einen Vereinsausflug in den Zoologischen Stadtgarten nach Karlsruhe. Ein schönes Event für die ganze Familie. Am 1. Juli ist es soweit.

Turnverein Ohmbach 1963 e.V.



Vereinsausflug

Samstag, 01. Juli 2023

in den
Zoologischen Stadtgarten
nach Karlsruhe




Der Reisepreis inkl. Eintritt beträgt für:

Vereinsmitglieder:

ab 16 Jahren: 10,- €
von 6 – 15 Jahren: 5,- €
unter 6 Jahren: frei

Nichtvereinsmitglieder:

ab 16 Jahren: 28,- €
von 6 – 15 Jahren: 15,50 €
unter 6 Jahren: frei

Anmeldung in allen Übungsstunden oder bei der Vorsitzenden Marina Zimmer, Tel. 06386/7318

Anmeldeschluss: 31. Mai 2023

Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung, einschliesslich Bezahlung des Reisepreises

08.05.23) wieder den diesjährigen Kerweigen im Landkreis Kusel.

In diesem Jahr wird die Rehweiler Kerwe wieder nach „alter“ Tradition gefeiert. Ausgerichtet von der Straußjugend, den Motorradfreunden und dem Sportverein Rehweiler. Das Bistro und Café „Zur Scheune“ ist über die Kerwetage bestens für Kerwebesucher gerüstet. Das „Milchhäuschen“ hat ebenfalls über die Kerwetage offen.

„Straußbuwe und Straußmäd“ sind in diesem Jahr wieder aktiv und die Kerbe wird mit der Eichung am Freitag (20 Uhr) im Sportheim eröffnet.

Anpfiff für das Kerwespiel der 2. Mannschaft SG Rehweiler/Schrollbach gegen Waldmohr II ist Samstag 14 Uhr auf dem Sportplatz in Rehweiler. Die 1. Mannschaft der SG Rehweiler/Schrollbach spielt um 16 Uhr gegen Ramstein III.

Die Straußjugend lädt auch dieses Jahr wieder zum „Bier-Pong-Turnier“ (ab 18 Uhr) im Festzelt auf dem Sportplatz ein. Es haben sich bereits einige Mannschaften gemeldet und es winken interessante Preise für die Gewinner. Abends laden die Motorradfreunde Rehweiler und der Sportverein Rehweiler zur „Musik“ ein, es spielt die Band „Die Hütten Rocker“. Auch dieses Jahr findet die Musik wieder auf dem Sportgelände des SpVgg Rehweiler im Festzelt statt. Beginn ist 21:00 Uhr. **Der Eintritt ist frei.**

Der Sonntagnachmittag steht dann ganz im Zeichen des Kerweumzuges und dem Ausruhen der Straußrede durch die Straußjugend. Wieder wie gewohnt am Gemeinschaftshaus in Rehweiler um 14 Uhr. Anschließend werden im Gemeinschaftshaus die „3 Erschde“ getanzt. Musikalische Begleitung des Umzuges, der Straußrede und anschließende Tanz der „3 Erschde“ übernimmt eine Blaskapelle.

Auf dem Kerweplatz am Dorfgemeinschaftshaus ist wieder ein Kinderkarussell, ein Schießstand / Feilwurfstand und ein Süßigkeitenstand aufgebaut.

Mit großer Beliebtheit erfreut sich „Jung und Alt“ an den Attraktionen über die Kerwetage. Am Sonntag findet auch wieder die Kulinarische Panoramawanderung statt und in Rehweiler werden wieder kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

Die Jäger sind mit kühlen Getränken und Wildspezialitäten am DGH für die Besucher bestens gerüstet.

Am Montag ab 11:30 Uhr lädt der Sportverein und die Motorradfreunde zu einem zünftigen Frühschoppen ein, zum Mittag gibt es Mittagstisch vom „s„Budche“ aus Glan Münchweiler. **Der Eintritt ist frei.**

Mein Willkommensgruß gilt nun allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie allen Gästen aus Nah und Fern, die mit uns gemeinsam die „Rehweiler Kerwe“ nach alter Tradition feiern möchten.

Ihr Ortsbürgermeister, Frank Scholz

Landfrauen

Liebe Landfrauen,

am Freitag den 12.05.2023 findet um 17.00 Uhr im DGH Rehweiler ein Kreativkurs statt. Es werden Bilder mit Acrylfarben in einer speziellen Gießtechnik, dem „Pouring“ gestaltet. Der Kurs ist für Groß und Klein, für Alt und Jung.

Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer.

Anmeldung erforderlich bei Petra Lambio, Tel. 0160-5576875

Schönenberg-Kübelberg

Pensionärverein Schmittweiler

Der Pensionärverein Schmittweiler lädt alle Mitglieder zum nächsten Kaffekränzchen am Dienstag, den 09.05.2023 ab 15.00 Uhr in die Unterkirche in Schmittweiler herzlich ein. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen und ein Abendessen. Um besser planen zu können müssen sich alle Teilnehmer bis zum 07.05.2023 bei Huber Joachim Höcherbergstraße 31 (Tel: 3423) persönlich oder telefonisch anmelden.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Móarbær Hestakeppni 2023 – Sportturnier für Islandpferde



Das alljährliche große Turnier des Islandpferdegestüt Móarbær, das „Móarbær Hestakeppni“ steht - wie jeden Mai - wieder bevor und auch in diesem Jahr dürfen wir wieder hochkarätigen Islandpferdesport erwarten: zum Qualifikationsturnier für die deutschen Meisterschaften, sowie die Weltmeisterschaften der Islandpferde 2023 werden ca. 350

Rehweiler

Grußwort zur Rehweiler Kerwe 2023



Die Glantalgemeinde Rehweiler eröffnet am kommenden Wochenende (05. bis

Pferd-Reiter-Kombinationen aus ganz Deutschland sowie aus den Nachbarländern Schweiz und Frankreich anreisen, um sich in verschiedensten Gang-, Dressur- und Passwettbewerben miteinander zu messen. Seit nunmehr 9 Jahren werden auf der beliebten Turnieranlage von Familie Kohl Turniere ausgerichtet, welche sich großer Beliebtheit erfreuen. Mit toller Organisation durch Familie Kohl und Unterstützung vom ortsansässigen Islandpferdeverein IPV Móarbaer, Einstellern, Reitschülern und Freunden wird dieses Wochenende zu einem besonderen Wochenende für die Reiter und Zuschauer. Besonders jedoch das (selbst auf die Beine gestellte) Catering, welches ein breites Angebot von der traditionellen Currywurst und Schwenker, über ein Frühstücksbuffet, Kaffeespezialitäten und Kuchen, Flammkuchen, Schnitzelweck, Burger bist hin zum Highlight, den beliebten Waffeln, enthält, lädt zu einem Ausflug mit der ganzen Familie ein!!!

Auch an den Start gehen wird Svenja Kohl, die jüngste Tochter des Gestüts, welche aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen (Deutsche Vize-Meisterin im Fünfgang) im vergangenen Jahr in den Bundeskader berufen wurde. Sie wird mit ihrem Kaderpferd Kraftur frá Steinnesi beim Móarbaer Hestakeppni im Fünfgangpreis starten und auch ihre vielen Reitschüler, welche in den diversen Prüfungen reiten werden, tatkräftig bei ihren Starts unterstützen. Wir wünschen allen Reitern des IPV Móarbaer viel Erfolg und viel Spaß bei ihren Prüfungen und laden natürlich Sie alle ein, vom 18.-21. Mai 2023 auf dem Islandpferdegestüt Móarbaer vorbeizuschauen. Besonderes Highlight wird samstagsabends der Mitternachtstölt, bei dem die Teilnehmer kostümiert in verschiedenen Tempi Tölt um den Sieg reiten, sowie am Sonntag der Finaltag, an dem die Besten jeder Vorentscheidung gegeneinander antreten.

Der Eintritt ist frei – für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!!!

te der neuen Parcours abstimmen. Mehr als 1.000 Stimmen wurden in dem Zeitraum abgegeben. **In der Verbandsgemeinde Oberes Glantal erreichte Schönberg-Kübelberg die meisten Stimmen.** Die Ortsgemeinde Lohnweiler setzte sich in der Abstimmung als Standort in der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein durch. In der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan stimmten die meisten Teilnehmenden für die Ortsgemeinde Pfeffelbach als zukünftigen Standort des Trimm-Dich-Pfades. Die Trimm-Dich-Pfade der Generationen bieten neben den abwechslungsreichen Bewegungsstationen QR-Codes zu Übungsvideos und Sie können bei jeder Sporteinheit Punkte sammeln, die Sie im Anschluss gegen eine Belohnung eintauschen können. Mehr Infos unter: www.schoenenberg-kuebelberg.de

Ortsbürgermeister Thomas Wolf



Stellenausschreibung

Wir suchen für unsere Kindertagesstätten in 66901 Schönberg-Kübelberg ab sofort

**eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
im Sozial- und Erziehungsdienst
(Teilzeit 19,5 Std.)**

zur Unterstützung des pädagogischen Personals. Je nach Vertretungsbedarf erfolgt Ihr Einsatz in der Kita „Kleine Strolche“, Schillerstr. 1a, oder auch in der Wald-Kita, Schmittweilerstr. 26.

Wir wünschen uns:

- Eine motivierte und zuverlässige Fachkraft mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum/zur **Erzieher/in** mit staatlicher Anerkennung oder
- zum/zur **Sozialassistent/in** oder **Kinderpfleger/in** oder auch **Kinderkrankenschwester bzw. -pfleger**
- soziale Kompetenz, Freude und Engagement bei der pädagogischen Arbeit
- einen liebevollen und wertschätzenden Umgang mit den Kindern
- Teamfähigkeit und zugleich die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- die Bereitschaft auf dienstliche Anforderungen zeitlich flexibel zu reagieren und ggfs. Vertretungs- bzw. Mehrarbeitsstunden zu leisten
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie z. B. Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsentsgelt sowie Fortbildungsmöglichkeiten. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung nach Entgeltgruppe S3 – S8a TVÖD.

Die Stelle ist aus haushaltsrechtlichen Gründen vorerst auf ein Jahr befristet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31.05.2023 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.2 – Personal
Rathausstr. 8, 66901 Schönberg-Kübelberg
oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)
Für Rückfragen steht Ihnen die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Frau Göddel (Tel. 06373 504-140) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten können nicht erstattet werden.

Schönberg-Kübelberg, im April 2023
gez. Thomas Wolf, Ortsbürgermeister

Schönberg-Kübelberg hat die meisten Stimmen erreicht !

Wir sind dabei, Danke an alle die uns unterstützt haben !

Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises konnten vom 21. Februar 2023 bis einschließlich 10. April 2023 auf der digitalen Bürgerbeteiligungsplattform www.mitmachen-landkreiskusel.de sowie per Telefon für insgesamt elf Ortsgemeinden als Standort

**VdK Ortsverband Schönberg – Kübelberg
Einladung zum VdK-Frauenkaffee am 13.05.2023**



**Der VdK Ortsverband lädt alle weiblichen Mitglieder zu einer
Stammtischrunde ein.**

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

**Selbstgebackener Kuchen wird vom VdK gestellt.
Kaffee und sonstige Getränke werden selbst bezahlt
und sind an den Wirt zu entrichten.**

**Eine Anmeldung ist zwingend bis spätestens zum 05.05.2023
erforderlich.**

Anmeldungen bitte bei:

Frau Conny Schuck Tel.: 0170/7842201 per Email
conny_schuck@yahoo.de,

oder bei

Frau Gudrun Müller Tel.: 0151 70121930 per Email
gudrun.mueller2@gmx.de

Josef Mai, Am Klingbach 20,66901 Schönberg-Kübelberg, Telefon: 06373/2416

Einladung zur Vernissage „Schön zu leben“

„Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut“ Augustinus von Hippo



Die Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg lädt herzlich zur Vernissage der Ausstellung „Schön zu leben“ von Jürgen Kizler in das Kulturhaus Kübelberg ein: Kommen Sie mit auf einen besonderen Maisspaziergang. Entdecken Sie Heiteres und Heiles. Tauchen Sie ein in lebensbejahende Bildmotive in kleinen, mittleren und großen Formaten und verschiedenen Techniken. Besonders interessant für Eltern und Kinder: Zwei liebevolle Bildgeschichten (Comics), in denen ein sehr kleiner Junge jeweils einem Tier hilft und sie sich befreunden.

Genießen Sie auf der Vernissage am 5. Mai um 19 Uhr im Kulturhaus in Kübelberg bei guten Worten zum schönen Leben, Musik und Gesprächen eine wunderbare Auszeit! Die Ausstellung wird ebenfalls während dem internationalen Museumstag am 21. Mai von 13 bis 18 Uhr zu sehen sein. Neben der Dauerausstellung, der Ausstellung „Schön zu leben“ werden an diesem Tag auch die neu gestalteten Räume mit Schulzenen mit Leihgaben des Schulmuseums Ottweiler eröffnet.

Kulturprogramm 2023

OG Schönenberg Kübelberg

Hiermit möchten wir Ihnen einen Überblick über das „Kulturprogramm“ der kommenden Spielzeit präsentieren. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Angebot für „kleine“ und „große“ Besucher.



Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Kulturerebnisse im Kulturhaus & St. Valentin Haus. Schon jetzt können Sie problemlos Ihre Tickets über www.ticket-regional.de bestellen. Tickets online bestellen oder telefonisch unter 0651-9790777. Gerne dürfen Sie auch die Vorverkaufsstellen in unserer Umgebung nutzen, z.B. Bürgerbüros der VGOG, Kleeblatt Buch & Natur Waldmoor, Wunschstübbche Brücken
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher
Ihre Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg
Lydia Fischer, Beigeordnete

Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, Rathausstraße 8 in Schönenberg-Kübelberg, Zimmer S1-5.07 bis zur Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat zur Einsichtnahme aus. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenberg-Kübelberg haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Jahre 2023 und 2024 einzureichen. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung (06373/504-154) gebeten.

Steinbach am Glan

BEKANNTMACHUNG

Am Freitag, den 12.05.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Ev. Gemeindehauses, Hauptstraße 65, 66909 Steinbach am Glan eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Steinbach am Glan statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 9 – öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. **Aufhebungssatzung „Auf dem Bremengarten“**
 - a) **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB**
 - b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 24 GemO**
2. **Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Wahlperiode 2024-2028**
3. **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines neuen Rahmenvertrages mit den Pfalzwerken**
4. **Sanierung Kindertagesstätte; Deckenbeleuchtung**
5. **Wirtschaftsweg in Richtung Naturfreundehaus Vergabe weiterer Planungsstufen (LP 5-9)**
6. **Spielplatz; Beratung und Auftragsvergabe**
7. **Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Steinbach am Glan; Grundsatzbeschluss**
8. **Informationen nicht öffentlich**
9. **Personalangelegenheiten**

Steinbach am Glan, den 26. April 2023
gez. Jörg Fehrentz, Ortsbürgermeister

Landfrauen Steinbach

Am Mittwoch, den 10.05. um 19:30 Uhr, findet der Kochkurs „Das Leben „versüßen“? Zucker und seine Alternativen“ im Piussaal statt. Köchin ist Frau Zimmer-Lenhart.

Wahnwegen

Osterwanderung der Kita Naseweis Wahnwegen



Die diesjährige Osterwanderung der kommunalen Kita „Naseweis“ fand am 31.03.2023 zum Schützenhaus in Wahnwegen statt. Hierfür bastelten die Kinder bereits eigens zuvor in ihren Gruppen Osternester und studierten gruppenübergreifend ein Osterlied ein. Trotz des schlechten Wetters ließen sich Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern und Erzieherinnen nicht davon abhalten, an der Osterwanderung teilzunehmen. Während der Wanderung hielten die Kinder gespannt Ausschau und fragten sich, ob sie wohl dem

Osterhasen begegnen werden. Am Schützenhaus angekommen, folgte neben der Begrüßung durch die Leitung Frau Isabell Berger, die musikalische Aufführung der Kinder mit einem einstudierten Lied an die anwesenden Familien. Selbstverständlich hat es sich der Osterhase nicht nehmen lassen, die kreativ gestalteten Osterkörbchen eines jeden Kindes mit einem Buch und Naschereien zu bestücken. Seitens des gesamten Kita-Teams möchten wir hiermit unseren Dank für das Engagement und die finanzielle Unterstützung an unseren Förderverein der Kita aussprechen.

Ein schöner Tag endete mit dem gemeinsamen Beisammensein und vorösterlichen Aktionen für die Kinder.

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 08.05.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Ev. Gemeindehauses, Friedhofstraße 8a, 66909 Wahnwegen eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wahnwegen statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 10 und 11 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. **Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
Sachstand**
 2. **Beitritt zum Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz (KKP)**
 3. **1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023**
 - a) **Beratung und Beschlussfassung über Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 und § 98 Abs. 1 GemO**
 - b) **Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung**
 4. **2. Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet Ortmitte**
 5. **Kaufanfrage**
 6. **Festsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze**
 7. **Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
Wahlperiode 2024-2028**
 8. **Ausbau der Bergstraße
Vergabe Planungsauftrag „Oberflächenentwässerung Außengebiet und Straße“**
 9. **Kindertagesstätte Wahnwegen
Übertragung der Trägerschaft an die Verbandsgemeinde Oberes Glantal**
- nicht öffentlich
10. **Vertragsangelegenheiten**
 11. **Planung Freiflächen Photovoltaik**

Wahnwegen, den 25. April 2023

gez. René Morgenstern, Ortsbürgermeister

Waldmohr

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 10.05.2023, um 18:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 14, 66914 Waldmohr eine Sitzung des Stadtrates der Stadt Waldmohr statt. Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. **Einwohnerfragestunde**
(Hinweis zu TOP 1 – Einwohnerfragestunde
Einwohner können während dieses Tagesordnungspunktes Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei Stadtbürgermeister Dr. Schneider einzureichen.)
 2. **Vorstellung Kita-Sozialarbeit**
 3. **Widmung einer Gemeindestraße einschließlich Fußweg gem. § 36 LStrG
hier: Weiherstraße**
 4. **Straßenbeleuchtung Bushaltestelle Saar-Pfalz-Straße Richtung Jägersburg**
 5. **Erstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
Wahlperiode 2024-2028**
 6. **Baugebiet Lauersdell
Überdachung Parkflächen mit PV-Anlage**
 7. **Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten der Stadt Waldmohr
- Ausschreibung und Auftragsvergabe**
 8. **Park;
- Auswahl Namensstele**
 9. **Bürgerhaus - Umbau Bücherei;**
 - a) **Vorstellung Planung**
 - b) **Vergabe Planungsauftrag**
- nicht öffentlich
11. **Gewerbeflächen**
 12. **Grundstücksangelegenheiten**
 13. **Mietangelegenheiten**

Waldmohr, den 25. April 2023

gez. Prof. Dr. Jürgen Schneider, Stadtbürgermeister

SPIRIT N VOICES

Gospelchor Hütschenhausen e. V.

and friends

Gospel Pop Oratorium

Komposition Harald Frego

SAXOPHON
BASS
GITARRE
SCHLAGZEUG
PIANO

ALBERTO MENENDEZ
ROLF - DIETER SCHNAPKA
HEINZ GÖDEL
WERNER SCHMITT
HARALD FREGO

Psalmen Die Seele singt

Sonntag, 7. Mai 2023
17 Uhr
Kulturhalle Waldmohr



Vorverkauf 18 €, ermäßigt 15 €

Vorverkaufsstellen:

- Stadtbücherei Waldmohr
- Bürgerbüro Waldmohr
- Kleeblatt Buch & Natur Waldmohr
- Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg
- Bürgerbüro Glan-Münchweiler
- Wunschstübche Glanstr. 5 Brücken
- Kreis-Anzeiger Reisebüro Homburg Talstraße 36
- Tickets online bestellen unter www.ticket-regional.de/waldmohr
- Telefonischen Hotline 0651-9790777



Bitte beachten:

Zum ermäßigten Eintritt berechtigt sind Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler, Studenten, Freiwilligendienstler (FSJ und BFD), Schwerbehinderte ab 50 % mit jeweils gültigem Ausweis, Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz

Abendkasse 22 €, ermäßigt 19 €

Die Veranstaltungsbewirtung übernimmt
der Obst- und Gartenbauverein Waldmohr e. V.



Beginnen Sie die Veranstaltung mit einem Crémant. Die erlesenen Pfälzer Weine kommen aus dem Weingut Winkelmann, Neustadt – Duttweiler. Selbstverständlich enthält unsere Getränkekarte auch Klassiker aus dem Karlsberg Biersortiment und erfrischende alkoholfreie Getränke.

Kirchliche Nachrichten

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler und Dietschweiler

Gottesdienste

07.05.2023 (Kantate), 11.00 Uhr, Prot. Kirche Glan-Münchweiler, Zentraler thematischer Gottesdienst mit Beteiligung der Konfirmandengruppe Glan-Münchweiler-Dietschweiler

Generationentreff „Kaffee & Kirche“:

10.05.2023, 15.00 - ca. 18.00 Uhr, Gasträum der Kurpfalzhalle Nanzdietschweiler, Generationentreff „Kaffee & Kirche“: Offener Gesprächstreff mit herzlicher Einladung an alle Interessierten!

Kontakt und Terminvereinbarung:

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler
Pfarrer Christoph Bröcker
Tel. 06383-470 / Email: pfarramt.glan.muenchweiler@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinden Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr

Gottesdienste

Breitenbach

07.05. 9:00 Uhr Gottesdienst

Dunzweiler

07.05. 10:30 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstags v. 17:00-19:00 Uhr, Donnerstags v. 09:30-12:00 Uhr oder unter Telefonnummer 06386/330

Prot. Kirchengemeinde Waldmohr

Kein Gottesdienst am 07. Mai!!

Gemeindeveranstaltung

Mittwoch 10. Mai im Prot. Gemeindehaus: Präparandentreffen von 17:30- 19:00 Uhr Singkreisprobe um 19:30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Saarpfalzstraße 16a, Waldmohr, Tel. Nr.: 06373-9312:

dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Pfarrerin Mohrbacher ist auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim

Gottesdienste

Freitag, 5. Mai

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 7. Mai

10 Uhr Konfirmation in Herschweiler-Pettersheim

10 Uhr Ohmbach

Freitag, 12. Mai

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 14. Mai

10 Uhr Ohmbach & Herschweiler-Pettersheim

Termine

Hauskreisleiter*innen-Treffen

Montag, 8. Mai, 20 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Wandergemeinschaft

Mittwoch, 10. Mai, 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Margot von Blohn in der Bockhofstr. 58 in Herschweiler-Pettersheim

Girls Club (Für Mädchen von 6 bis 12 Jahre)

Mittwochs, 16:30 bis 18 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Lisa Hollinger (0163 9707436) und Andreas Horn (0151 22117713)

Mosaik (Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahre)

Mittwochs, 19 bis 21 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Andreas Horn (0151 22117713)

Gebetskreis

Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, Kirche Herschweiler-Pettersheim

Jungchar (Für Jungen von 7 bis 12 Jahre)

Freitags, 16:30 bis 18 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Andreas Horn (0151 22117713)

Gemeinsamer Nachmittag

Sonntag, 14. Mai, 15.30 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Aktuelle Termine und Infos finden Sie auch auf www.kirche-hp.de/termine

Offene Kirche

Montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr ist die Kirche in Herschweiler-Pettersheim für Zeiten der Stille und des Gebets geöffnet.

Kontakt:

Pfarramt Herschweiler-Pettersheim
Pfarrer Robert Fillinger, Tel. 0 63 84 – 385
Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de
www.kirche-hp.de, <https://www.facebook.com/KircheHP>

Prot. Kirchengemeinde Gries

Gottesdienste

Sonntag, 7.5.2023

10:00 Uhr Gottesdienst in Miesau

Dienstag, 9.5.2023

15:00 Uhr Grieser Kaffeestubb im Gemeindesaal. Herzliche Einladung an alle Einwohnerinnen und Einwohner zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 14.5.2023

10:00 Uhr Gottesdienst in Gries

Jubelkonfirmation 2023

Die diesjährige Jubelkonfirmation findet am Pfingstsonntag, den 28. Mai 2023, in Miesau und am Pfingstmontag, den 29. Mai 2023, in Gries jeweils um 10 Uhr statt.

Dazu laden wir alle Jubilare herzlich ein, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren konfirmiert wurden – unabhängig davon, wo die Konfirmation stattfand. Melden Sie sich gerne noch im Pfarramt oder sprechen Sie unsere Presbyter/innen an. Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Pfarrerin Irena Weber (geschäftsführende Pfarrerin) ist unter der Nummer 0157-855 096 88 zu erreichen. Ansprechpartner sind auch die gewählten Presbyter/innen aus Miesau und Gries.

Tel. 06372-1456, Telefax 50352

<https://pfarramt-miesau.de>

eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienste

Donnerstag, 04.05.

19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

Sonntag, 07.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus

12.00 Uhr Ökum. Friedensgebet vor dem Rathaus

Mittwoch, 10.05.

15.00 – 17.00 Uhr Kirchcafé

Unsere Bürozeiten sind dienstags und donnerstags von 09. – 12.00 Uhr sowie donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr
Telefon: 06373-3256.

E-Mail: pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de

Pfarrerin Elisabeth Wirtgen erreichen Sie unter folgender Tel.-Nr.: 06332-487699 bzw. per Mail: wizwei@t-online.de



Kirchencafé

Unser Cafe ist einmal im Monat geöffnet. Eingeladen sind Jung und Alt, alle, die gerne Leute treffen, und Kaffee oder Tee trinken wollen und leckeren Kuchen oder Kekse mögen. Im Kirchencafé können sich Menschen begegnen und ins Gespräch kommen oder man kann einfach Kaffee trinken. Schauen Sie doch mal auf ein Kaffee vorbei.

Wann: 10. Mai von 15:00 – 17:00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Schönenberg/Kübelberg

Katholische Pfarrei Hl. Remigius Hüffler, Kusel, Glan-Münchweiler, Nanzdietschweiler, Rammelsbach, Remigiusberg, Reichenbach-Steegen, Hoof

Gottesdienste

Samstag 6. Mai

18.00 Uhr Festmesse zur Jubelkommunion Glan-Münchweiler

Sonntag 7. Mai

09.00 Uhr Sonntagsmesse Hoof

10.30 Uhr Sonntagsmesse Kusel

18.00 Uhr Maiandacht Nanzdietschweiler

Dienstag 9. Mai

09.00 Uhr Werktagsmesse Glan-Münchweiler

Mittwoch 10. Mai

09.00 Uhr Werktagsmesse Nanzdietschweiler

Freitag 12. Mai

09.00 Uhr Werktagsmesse Kusel

17.30 Uhr Rosenkranzgebet Nanzdietschweiler

18.00 Uhr Werktagsmesse Nanzdietschweiler

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius

Anschrift: Lehnstr. 12 in 66869 Kusel

Kontakt: Tel: 06381/43717-0

Homepage: Pfarrei-Kusel.de, Email: Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag – Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Nils Schubert, Pfarrer Roland Spiegel, Gemeindefereferent Michael Huber

Gemeindeassistent Philipp Ochsner

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienste

Samstag, 06. Mai:

17.00 Uhr Elschbach Messfeier am Vorabend

18.30 Uhr Brücken Messfeier am Vorabend

Sonntag, 07. Mai:

9.00 Uhr Breitenbach Messfeier

10.00 Uhr Waldmohr Pontifikalamt zur Firmung mit Weihbischof Otto Georgens

10.30 Uhr Sand Messfeier

Dienstag, 09. Mai:

17.00 Uhr Breitenbach Maiandacht der Pfarrei anschließend gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 10. Mai:

8.30 Kübelberg Messfeier

Donnerstag, 11. Mai:

18.00 Uhr Waldmohr Maiandacht

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier

Freitag, 12. Mai:

18.30 Uhr Schmittweiler Messfeier

Samstag, 13. Mai:

16.30 Uhr	Dunzweiler	Maiandacht
17.00 Uhr	Dunzweiler	Messfeier am Vorabend
18.30 Uhr	Waldmohr	Messfeier am Vorabend

Sonntag, 14. Mai:

9.00 Uhr	Ohmbach	Messfeier
10.30 Uhr	Sand	Messfeier

Firmung 2023

In unserer Pfarrei haben sich folgende Jugendliche auf die Firmung vorbereitet:

aus Altenkirchen: Maximilian Bier; aus Brücken: Jonas Cullmann, Hannah Fetzer, Kim Kieper, Eliam Lang (Firmung am 18.6. in Homburg); aus Dittweiler: Christina Groß; aus Dunzweiler: Erik Homann; aus Frohnhofen: Carlo Juraschek; aus Kübelberg: Mia Dahl, Jonas Pfaff; aus Krottelbach: Hannes Lutz; aus Miesau: Alisha Brökelmann; aus Sand: Gabriel Gottseelig, Steven Lieb; aus Schönenberg: Celine Gansauge, Emily Kolberg, Zoe Messer; aus Waldmohr: Hannah Göddel, Emily Jurczyk, Larissa Krupp, Anna Pahnke, Leonie Simon. Wir wünschen allen Firmlingen Gottes Segen und einen schönen Festtag.

Maiandacht der Pfarrei Hl. Christophorus in Breitenbach

Am Dienstag, 09. Mai 2023 findet um 17 Uhr in der Kirche in Breitenbach eine Frauen-Maiandacht für die Pfarrei Hl. Christophorus statt (Auch Männer sind erwünscht!). Im Anschluss findet ein Umtrunk im Pfarrheim statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung!

Es werden Mitfahrgelegenheiten angeboten:

für Brücken: Abfahrt um 16 Uhr an der Kreissparkasse
für Waldmohr: Abfahrt um 16.30 Uhr am Haus St. Georg

Seniorencafé im Valentinshaus: Herzliche Einladung an alle Senioren zum nächsten Seniorencafé im Valentinshaus in Kübelberg. Termin: Donnerstag, 11. Mai um 15 Uhr
Bei Kaffee und Kuchen gibt es ein kleines Programm und Gelegenheit zum Gespräch. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro. Anmeldungen sind auch noch sehr kurzfristig möglich.

KAB Brücken:

Das nächste Treffen der KAB-Brücken findet am Freitag, 12. Mai 2023 um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Brücken statt. Dazu ergeht, auch an Nichtmitglieder, herzliche Einladung.

So erreichen Sie uns:**Pfarramt Hl. Christophorus**

Kirchengasse 6, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel: 06373/3720

E-Mail: pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr

das Pastoralteam:

Pfarrer Michael Kapolka, Tel. 0151/14879755

E-Mail: michael.kapolka@bistum-speyer.de

Pfarrer Dr. Robert Maszkowski, Koordinator

E-Mail: robert.maszkowski@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Christine Pappon, Tel. 06373/8290422 o. 0151/14879828

E-Mail: christine.pappon@bistum-speyer.de

Evangelische Christusgemeinde**Gottesdienste**

07.05.2023 10.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Donnerstag 16:00-17:30 Uhr

Jungschar "Coole Kids"

Für Jungen und Mädchen von 6-11 Jahren

Jeden Dienstag 18:45 Uhr Chor

Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de

Gemeindepastor Jürgen Kizler,

Schulstr. 10, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel.:06373/8290149

Prot. Kirchengemeinden Altenkirchen - Brücken**Gottesdienste****Sonntag, 07.05.**

Altenkirchen 10:00 Uhr Gottesdienst

Brücken 11:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Gemeindeveranstaltungen:**Montag, 08.05.**

Altenkirchen 10:00 – 11:00 Uhr Treffen Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG).

Dienstag, 09.05.

Altenkirchen 17:00 Uhr Treffen Jugendgruppe im Jugendheim.

Mittwoch, 10.05.

Altenkirchen 15:00 – 16:30 Uhr Treffen Kindergruppe Kohlbahtal im Jugendheim (UG).

Brücken 18:30 Uhr Treffen Frauengruppe Brücken im Gemeinderaum an der Prot. Kirche Brücken.

Donnerstag, 11.05.

Altenkirchen 19:00-20:30 Uhr Probe Kirchenchor im Jugendheim.

Freitag, 12.05.

Altenkirchen 14:30 Uhr Seniorentreff im Jugendheim.
Zur Veranstaltung bitte bei Christa Hellwig (06386 6351) anmelden.

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen-Brücken

Pfarrerinnen Sabine Ella Schwenk, Tel.: 06386-218

eMail: pfarramt.altenkirchen-bruecken@evkirchepfalz.de

http://www.pfarrei-altenkirchen.de

Facebook: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Sportmeldungen**TTG Quirnbach/Glan-Münchweiler****Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung**

Die Versammlung findet am Sonntag, den 21.05.2023 um 10:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Quirnbach statt. Im Anschluss findet noch die Mannschaftssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des 1. Vorsitzenden

Anmerkung:

Bei der Jahreshauptversammlung am 23.04.2023 hat sich leider niemand dazu bereit erklärt, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Aus diesem Grund wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

Zur Versammlung laden wir hiermit unsere Mitglieder herzlich ein.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Der Vorstand

Schützenbruderschaft 1958 Schönenberg-Kübelberg**Rundenwettkämpfe Kleinkaliber Sportpistole****Kreisliga**

Schönenberg-Kübelberg I – Bruchmühlbach II	767 : 739
Mootz Thomas	286
Uhlig Heinz-Jürgen	262
Braun Dieter	249
Klein Hermann	238
Altenkirchen I - Schönenberg-Kübelberg II	777 : 691
Scheidhauer Reiner	242
Wingert Klaus	236
Closter Andy	213
Dengel Peter	204

Kreisklasse

Schönenberg-Kübelberg III – neutral	776
Wendel André	263
Weber Daniel	257
Grieger Eike	256
Breitenbach III – Schönenberg-Kübelberg IV	698 : 636
Kapolka Michael	216
Müller Jörg	214
Meininger Harald	206
Rummler Dieter	197
Mohrbacher Andreas	181
Schönenberg-Kübelberg V – Bruchmühlbach IV	678 : 659
Schuck Oliver	250
End Connor	219
Bettinger Hans-Hermann	209
Bettinger Michael	179

Saisoneröffnung beim TC Waldmohr

Am letzten Sonntag wurde beim TCW offiziell die Freiluftsaison eröffnet. Das Wetter spielte mit und so konnten auf gut vorbereiteten Plätzen die ersten Bälle im Mixed- und Herrendoppel gespielt werden. Zur Stärkung gab es leckere Flammkuchen und als gegen 16 Uhr der Regen einsetzte dachten wohl nicht wenige an unsere Damen 40:

Die Damen aus Brücken, Schönenberg und Waldmohr sind derzeit im Trainingslager auf Malle und bereiten sich bei bestem Tenniswetter auf die bald beginnende Medenrunde vor. Wir wünschen noch viel Spaß!

**Ende der Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal**

Für Rheinland-Pfalz begeistern

Neue Kampagne „Wirtschaftsstandortmarke Rheinland-Pfalz Gold“ gestartet

Rheinland-Pfalz. Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat die neue Kampagne der Wirtschaftsstandortmarke Rheinland-Pfalz Gold vorgestellt. Mit der neuen Kampagne werden die Vorzüge des Wirtschaftsstandortes Rheinland-Pfalz noch stärker in den Fokus gerückt. Mit dem Relaunch der Marke und der neuen Kampagne will das Land Investoren, Gründer und Fachkräfte für Rheinland-Pfalz begeistern.

„Mir war es wichtig, die Wirtschaftsstandortmarke Rheinland-Pfalz Gold schlagkräftig weiterzuentwickeln. Mit dem neuen Kampagnenfokus auf die Wirtschaft, auf Unternehmen, Investoren, Gründer und Fachkräfte, stärken wir den Wirtschafts- und Industriestandort Rheinland-Pfalz nachhaltig“, sagte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt in Mainz. „Der Relaunch der Marke sowie die neue Stand-



Die neue Kampagne ist bereits gestartet

FOTO: ANNAREINERT/STOCK.ADOBE.COM

ortkampagne werden aber nicht nur der Wirtschaft zugutekommen, sondern natürlich auch den Menschen in Rheinland-Pfalz, die stolz auf ihre Region sind“, so die Ministerin.

Die im Jahr 2020 ins Leben gerufene Standortmarke Rheinland-Pfalz Gold wird nach dem Start in den Bereichen Tourismus und Wein jetzt mit einer weiteren Kampagne mit Fokus auf den Be-

reich Wirtschaft fortgeführt. Sie zielt darauf ab, die besonderen Stärken des Bundeslandes hervorzuheben und somit den Wirtschafts- und Industriestandort Rheinland-Pfalz bekannter zu machen und die Unternehmen vor Ort zu unterstützen.

Im Wettbewerb um Investoren, Unternehmensansiedlungen, Gründer und Fachkräfte soll die Kampagne vom Standort Rheinland-Pfalz überzeugen. Dabei rückt sie die Besonderheiten des Landes in den Mittelpunkt: Rheinland-Pfalz präsentiert sich als Standort, der durch die Verbindung von Lebensfreude und Weltoffenheit ein fruchtbares Innovationsklima schafft.

Um das zu unterstreichen, hat das Ministerium im Kontext der neuen Standortkampagne den Deutschland-Monitor Lebensfreude veröffentlicht. Insgesamt wurden 5.000 Bundesbürger ab

18 Jahren und 10.000 Erwerbstätige online durch das Umfrage-Institut Civey befragt. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen: Fast jede und jeder zweite befragte Rheinland-Pfälerin und Rheinland-Pfäler (49 %) gibt an, dass die Mitmenschen in der Region ein hohes Maß an Lebensfreude mitbringen und sich und anderen weltoffen und mit einer besonderen Willkommenskultur begegnen. Im Bundesdurchschnitt liegt dieser Wert nur bei 37 Prozent. Darüber hinaus werden auch die landschaftliche Schönheit und die kulinarische Vielfalt als besondere Vorzüge des Bundeslandes Rheinland-Pfalz genannt.

Zur neuen Kampagne Rheinland-Pfalz Gold, die über das gesamte Jahr laufen wird, zählen verschiedene Maßnahmen im Bereich Social-Media, Print- und Online-Werbung sowie Events für Wirtschaftsakteure. |red

Naturnaher Garten oder Balkon

Worauf sollte man bei der Umgestaltung achten

Garten. Viele Menschen wollen sich heute ein Stück Natur in den Garten oder auf den Balkon holen. Hier kann man im Kleinen etwas für die heimischen Insekten und Tiere tun und auch ihr eifriges Treiben beobachten. Dabei muss es nicht gleich ein großes Projekt sein: Im Zweifel genügen erst einmal ein Pflanzkasten oder ein, zwei Quadratmeter im Beet. Dort können Tierfreundinnen und -freunde die neue Herangehensweise ans naturnahe Gärtnern ausprobieren - und, wenn sie möchten, später ausweiten. Denn das ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch schön und meistens pflegeleicht.

Damit sich Insekten und andere Tiere wohlfühlen, sollte man ein paar einfache Dinge beachten. Die Pflanzenprofis der Initiative „Blumen - 1000 gute Gründe“ haben die wichtigsten Tipps für mehr Vielfalt im Garten und auf dem Balkon:

Keine Schotterflächen und wenig Rasen

Es ist inzwischen weithin bekannt: Reine Schotterflächen im Garten versiegeln den Boden, Wasser kann nicht versickern, Hitze staut sich, sie bieten keine Nahrung für Tiere - und sehen



In diesem Wildbienenhotel sind noch zahlreiche Zimmer frei

FOTO: GISELA BÖHMER

meist auch nicht lange ordentlich aus. Die bessere Alternative ist eine Bepflanzung mit pflegeleichten Bodendeckern. Da gibt es Arten für fast jeden Standort und verschiedene Ansprüche: Das ganze Jahr hindurch grün sind zum Beispiel Dickmännchen (Pachysandra terminalis) und Immergrün (Vinca) für schattige Plätze oder Wollziest (Stachys byzantina) oder Sandthymian (Thymus serpyllum) für volle Sonne. Sie schützen mit ihrem dichten Blattwerk den Boden, unterdrücken unerwünschte Wildkräuter und eröffnen kleine Lebensräume. Übrigens ist auch der Wert der beliebten Rasenfläche aus

ökologischer Sicht eher gering. Wer nicht tatsächlich einen Spielrasen braucht, kann zum Beispiel auch eine Blumenwiese anlegen. Oder man setzt zumindest ein paar Krokusse für den Frühling in den Rasen.

Auf Chemie verzichten und kompostieren

Eine der wichtigsten Regeln beim naturnahen Gärtnern ist der Verzicht auf Gift und chemischen Dünger. Stattdessen kommen biologische Alternativen zum Einsatz: Hornspäne, verschiedene Kräuterjauchen und Kompost. Das sollte man allerdings nicht nur in einer Ecke, sondern im

ganzen Garten durchhalten - denn die Tiere unterscheiden natürlich nicht zwischen Natur- und „Chemiebeet“. Wer den Platz dafür hat, kann zudem einen Komposthaufen anlegen: Damit werden das anfallende Schnittgut und teilweise sogar Küchenabfälle direkt in Dünger umgewandelt. So verbessert man auf natürlichem Wege seinen Boden und vermeidet Müll.

Naturnahe Stauden und Fruchtstände stehen lassen

Die Pflanzen im Naturbeet sollten der heimischen Tierwelt etwas bieten - gefüllte Blüten und viele Exoten sehen zwar gut aus, haben aber keinen Nutzen für Insekten und Vögel. Doch keine Sorge: Man muss sich nicht unbedingt auf Wildstauden beschränken. Manche Zuchtformen und ausländische Pflanzen sowie viele Kräuter, wie Salbei, Minze oder Lavendel, sind sehr beliebt bei Biene und Co. Im Zweifel fragt man am besten im Gartencenter oder Fachhandel nach. Auch für Pflanzkästen gibt es eine große Auswahl bienenfreundlicher und lange blühender Blumen: An beliebten Balkonpflanzen wie Elfenspiegel (Nemesia) und Fächer-

blume (Scaevola aemula) erfreuen sich beispielsweise auch die Bienen. Ebenfalls wichtig ist es, Pflanzen und Früchte im Herbst stehen zu lassen und nicht zurückzuschneiden. Die Zweige dienen als Schutz und Unterschlupf bei Kälte und die Früchte und Samen als Nahrung. Zudem geben die verblühten Blütenstände dem Beet oder Topf im Winter Struktur und sind so auch optisch ein Gewinn.

Verstecke und Unterschlupf anbieten

Natürliche Höhlen und dichtes Unterholz gibt es in unseren „aufgeräumten“ Siedlungen heute nur noch selten. Damit Tiere trotzdem Ruheplätze und Verstecke finden, kann man ihnen Alternativen anbieten. Nistkästen für Vögel haben inzwischen schon viele im Garten, so genannte Insektenhotels sind ebenfalls bereits beliebt und eignen sich auch für den Balkon. Wer etwas Platz im Garten hat, kann gezielt Totholz- oder Steinhaufen liegenlassen, in denen sich kleine Tiere gut verstecken können. Zudem verleiht ein alter Ast oder eine dicke Wurzel dem Beet sogar eine natürliche, verwunschene Stimmung. |red

Kultursommer Rheinland-Pfalz

Programm: „Kompass Europa: westwärts“ wurde vorgestellt

Rheinland-Pfalz. Die Kompassnadel dreht sich weiter beim Kultursommer Rheinland-Pfalz! Frankreich, Luxemburg, Belgien, die Niederlande, Irland und das Vereinigte Königreich mit England, Nord-Irland, Schottland und Wales sind die Länder, die in diesem Sommer kulturell im Mittelpunkt stehen. „Der Angriffskrieg gegen die Ukraine wendet sich auch gegen die Werte, für die Europa steht. Grenzüberschreitender kultureller Austausch ist in dieser Zeit besonders wichtig. Der Kultursommer setzt dafür einen guten Rahmen, der in diesem Jahr viele schöne Veranstaltungen mit Künstlerinnen und Künstlern aus dem Westen Europas verspricht“, erläuterte Kulturministerin Katharina Binz bei der heutigen Pressekonferenz im Institut Français Mainz. Gemeinsam mit der Leiterin des Kultursommers Rheinland-Pfalz, Teneka Beckers, gab sie einen Überblick über das Gesamtprogramm



Sylvain Thollon, Katharina Binz und Teneka Beckers stellen das Programm vor

FOTO: KULTURSOMMER

mit über 200 Kulturprojekten von Mai bis Oktober, die - über das ganze Land verteilt - einen kurzen Weg zur Kultur ermöglichen.

Viele große und kleine Veranstaltungen in allen Kultursparten mit und ohne Bezug zum aktuellen Motto ergänzen das Angebot:

von den Eifel-Kulturtagen bis zum Elmfolx Musikfestival in der Pfalz, von den Nibelungenfestspielen in Worms bis zur Burg Waldeck, von den Westerwälder Literaturtagen bis zu den Kulturtagen in Becherbach bei Kirn, vom Schinderhannes Musical bis zum Heimatpro-

jekt Saalü! „Der Kultursommer ist vor allem auch dazu da, um Initiativen zu unterstützen, die schon mit vergleichsweise wenig Geld viel vor Ort bewirken können“, so Binz, „mein Dank gilt darum allen Veranstalterinnen und Veranstaltern und Kunst- und Kulturschaffenden im Land und deren Unterstützerinnen und Unterstützer.“

Die offizielle Eröffnung des 32. Kultursommers findet von Freitag 12. Mai, bis Sonntag 14. Mai, in der westlichsten Großstadt von Rheinland-Pfalz statt, in Trier. „Es wird ein großartiges internationales Kulturfest, das vor allem mit akrobatischen Highlights aufzuwarten hat, aber auch Musik mit Künstlerinnen und Künstlern aus der gesamten Großregion bietet. Ich freue mich besonders, dass das Fringe Festival, welches das Theater Trier im letzten Jahr erstmalig in Anlehnung an das berühmte Original in Edinburgh veranstaltet hat, das Programm

noch reichhaltiger werden lässt“, verriet die Ministerin. Das genaue Programm wird im April veröffentlicht.

Wie in den vergangenen Jahren zu „Kompass Europa: Nordlichter“ oder „Ostwind“ ist auch in diesem Jahr wieder ein Bilder- und Lesebuch rund um das Kultursommersmotto erschienen, in dem eine Auswahl des umfangreichen Gesamtprogramms vorgestellt wird. Es wird in den nächsten Wochen an verschiedenen Auslagestellen im ganzen Land verfügbar sein und kann kostenlos beim Kultursommer bestellt werden. Die Volkshochschulen im Land begleiten den Kultursommer wieder mit einem auf das Motto ausgerichteten Rahmenprogramm, auch ihr Flyer wurde jetzt veröffentlicht. |red

Weitere Informationen:

Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.kultursommer.de

Kosmetik- und Körperpflegeartikel

Enthalten Chemikalien, die Gesundheit und Umwelt schaden

Gesundheit. „Ob Duschgel, Shampoo oder Lippenstift: Die meisten von uns verwenden täglich eine Vielzahl von Kosmetik- und Körperpflegeartikeln. Viele Produkte enthalten aber Stoffe, die der Gesundheit und der Umwelt schaden können. Zum Beispiel werden hormonelle Schadstoffe wie Parabene oder bestimmte UV-Filter beigemischt, die im Verdacht stehen, das menschliche Hormonsystem zu stören.“

Ein weiteres Problem sind flüchtige Kunststoffe und Mikroplastik. Über das Abwasser beim Duschen geraten sie in die Naturkreisläufe und können dort nur sehr schwer abgebaut werden. Kleinstlebewesen im Meer nehmen Plastikpartikel auf, bevor sie von Fischen gefressen werden. Von Fischen und Muscheln ernähren sich wiederum Meeressäuger, Vögel - und wir Menschen. Mikroplastik wirkt zudem in der Umwelt wie ein „Magnet“, für Schadstoffe, die sich an die Plastikpartikel binden. Fressen Tiere die Partikel, nehmen sie also auch so jede Menge andere Gifte auf“, sagt Luise Körner.



Es ist ratsam, auf die Inhaltsstoffe zu achten

FOTO: FOTOSTUDIO GERTH/STOCK.ADOBE.COM

Kürzlich wurde bekannt, wie weit verbreitet und wie gefährlich die Ewigkeitschemikalien PFAS sind. „PFAS werden wegen ihrer fett- und wasserabweisenden Eigenschaften auch in Kosmetikprodukten eingesetzt. Diese sogenannten Ewigkeitschemikalien können in der Umwelt so gut wie gar nicht abgebaut werden und reichern sich daher immer weiter

im Wasser und in Böden an. Einige PFAS werden mit Stoffwechsel- und Schilddrüsenenerkrankungen in Verbindung gebracht“, sagt Luise Körner.

„Möchten Sie Ihre Haut wirklich verwöhnen, achten Sie auf zertifizierte Naturkosmetik. Hier gibt es strenge Auflagen bei der Rohstoffauswahl und -qualität. Diese Produkte sind frei von syn-

thetischen Inhaltsstoffen. Die kostenlose ToxFox-App vom BUND prüft Kosmetik- und Körperpflegeprodukte auf darin enthaltene hormonelle Schadstoffe, PFAS, Nanopartikel, Mikroplastik und flüssige Kunststoffe. Scannen Sie einfach den Barcode auf dem Produkt mit der App und der ToxFox gibt sofort Auskunft, ob diese Stoffe darin enthalten sind.

Über die Protestfunktion in der App können Sie auch direkt Hersteller und Händler anschreiben und ihnen klar machen, dass Sie Produkte ohne gesundheits- und umweltschädliche Stoffe wollen“, sagt Luise Körner.

„Probieren Sie doch, Haarkur oder Hautcreme aus frischen natürlichen Zutaten selbst herzustellen. Besonders Kindern macht das Spaß. Dies kostet wenig und lässt sich schnell und unkompliziert in der eigenen Küche umsetzen. Dafür eignen sich unter anderem Milch, Honig, Butter und Kräuter. Milch kann beispielsweise den natürlichen Feuchtigkeitsschutz der Haut erneuern. Buttermilch und Joghurt wiederum sind für Reinigungszwecke geeignet und können so teure Abschminklotionen ersetzen. Selbstgemachte Kosmetika mit Honigbestandteilen machen die Haut weich, entsprechende Shampoos das Haar füllig und glänzend.“

Duftende Früchte, aromatische Gewürze und frische Kräuter stärken mit ihrer heilenden Wirkung die Haut ebenfalls“, sagt Luise Körner. |red